

Rückbesinnung2

Deutschlands bekanntester Fondsmanger, **Klaus Kaldemorgen**, konzentriert sich auf das Fondsmanagement

Die Tipps für 20113

Wir präsentieren Ihnen die unserer Meinung nach interessantesten Anlage-Regionen für 2011

Das Kollektiv gewinnt 11

Corvin Schmoller, Chef von Intelligent Recommendations, erklärt, was es mit „kollektiver Intelligenz“ auf sich hat



01

2011

07.01.2011

Inhalt

Thema der Woche
Kaldemorgen konzentriert sich aufs Fondsmanagement **2**

Anlagetipp der Woche
Die Toptipps für 2011

News
Nachfolgerin für Anna Ho gefunden **3**

ETF der Woche
db x-trackers Russel 2000 **4**

ETF-Sektion
Hitliste der ETFs **6-7**

Währungen & Indizes
Die wichtigsten Kennzahlen der vergangenen Woche + Impressum **8-10**

Interview der Woche
Das Kollektiv gewinnt, Corvin Schmoller, Chef von Intelligent Recommendations **11**

Fondsneuheiten
HANSAwerte **12**

Neue Fonds im Test
Strategiefonds Sachwerte Global Defensiv
Im Rückblick
Jupiter North American Eq. **13**

Fonds-Meisterschaft
Galiplan **14**

Musterdepots
Offensiv, ausgewogen, defensiv **15**

Alternative Investments
Amundi Volatility World Eq. **16**

Hitlisten – Fonds in Zahlen **17**

Stehen die USA vor der Pleite?

In dieser Ausgabe lesen Sie, auf welche Märkte Sie 2011 setzen sollten (S. 3) und warum man mit „kollektiver Intelligenz“ an der Börse Geld verdienen kann (S. 11)

Kein geringerer als Timothy Geithner, US-Finanzminister, warnt davor, dass die USA pleitegehen könnten. Dies hält er dann für möglich, wenn die USA an ihrer bisherigen Schuldenobergrenze von 14 Billionen US-Dollar festhalten. Geithner geht davon aus, dass dieser Schuldenstand zwischen Ende März und Mitte Mai erreicht sein wird. Ab diesem Zeitpunkt wären die USA nicht mehr in der Lage, die Anleihen zu bedienen und könnten auch kein Geld mehr am Kapitalmarkt aufnehmen. Die USA haben sich mit ihrer Schuldenorgie – nur um die Banken zu retten – in eine verfahrenere Situation manövriert. Im vergangenen Jahr war ihre BIP-Verschuldung mit rund zehn Prozent sogar höher als in Griechenland! Langsam muss auch im Land der unbegrenzten Möglichkeiten massiv gespart werden. Das Militär will zwar schon



Foto: Julian Mezger

mal mit gutem Beispiel vorangehen und bis 2015 zusätzlich 78 Milliarden Dollar sparen. Aber bei der immensen Verschuldung ist es nur ein Tropfen auf dem heißen Stein. Was bedeutet dies für Anleger? Am besten raus aus US-Staatspapieren. Mit US-Staatsanleihen kann man in dieser

Situation nur verlieren. Dieser Meinung ist auch Bond-Guru Bill Gross. Er kann sich sogar vorstellen, dass die USA ihr „AAA“-Rating verlieren könnten. Das kopflose Geldausgeben kann seiner Meinung nach kein gutes Ende nehmen. Er rät dazu, Geld in Ländern anzulegen, die starkes Wachstum aufweisen. Das sind in erster Linie Emerging Markets. Dort bevorzugt der Kalifornier Staats- und auch Unternehmensanleihen. Unsere heißesten Tipps für 2011 finden Sie auf Seite 3.

Ein sonniges Wochenende wünscht
Jörn Kränicke, Chefredakteur

Top & Flop: Aktienfonds

Fonds	Ergebnis	
	Woche	lfd. Jahr
Stabilitas Growth SmallCap	9,9	9,9
Tweedy B. Int. Value CHF	7,4	0,0
HSBC GIF Turkey AC	6,4	7,9
Templeton China A \$	6,4	5,1
Huser New Horizon	6,0	6,0
HWB Gold & Silber Plus R	-7,6	-8,6
HWB Gold & Silber Plus V	-7,6	-8,6
CS EF Global Gold	-6,2	-5,9
ComStage ETF NYSE Gold Bugs	-6,0	-5,7
BGF World Gold A2 \$	-5,8	-5,2

Wenn Sie alle Fonds im Überblick sehen wollen, klicken Sie HIER

Top & Flop: Rentenfonds

Fonds	Ergebnis	
	Woche	lfd. Jahr
WE&W ABS Fund B	4,7	4,6
Frank. High Yield A acc.	4,0	3,6
Templeton Gl. Total Ret. A acc	3,8	3,3
Templ. EM Bond A dis. \$	3,6	3,2
Franklin Strat Income A acc \$	3,5	3,1
F&C European High Yield Bond	-6,3	-6,4
CS Bond Fund (Lux) Brazil B	-5,9	-1,2
F&C Emerging Markets Bond A	-5,4	-5,1
HWB In. - HWB Immob. Plus R	-3,7	-5,2
HWB In. - HWB Immob. Plus V	-3,7	-5,2

Wenn Sie alle Fonds im Überblick sehen wollen, klicken Sie HIER



Analysen
Kommentare
Tipps

Jeden Samstag

Lesen Sie morgen

Die neuen Stars am Tech-Himmel: Generationswechsel an der US-Technologiebörse Nasdaq – welche Firmen Oldies wie Yahoo oder Google ablösen

Kursraketen mit Gasantrieb: Die Produkte der Gasehersteller Linde und Air Liquide sind für die Industrie unverzichtbar, das bringt den Aktien kräftig Potenzial

AM SONNTAG **euro**. Die Geldversther.

Mehr Infos? ANZEIGE klicken!

Apropos ...

... es war wieder Zahltag für tausende Banker. Die Bonussaison treibt sie im Januar regelmäßig in die Luxusgeschäfte. Deren Händler reiben sich die derzeit die Hände und kommen mit dem Geldzählen kaum nach. Allein an der Wallstreet werden wohl mehr als 20 Milliarden Dollar Boni ausbezahlt werden. Von Demut ist bei den Investmentbankern keine Spur. Dank wieder üppig sprudelnder Prämien haben viele Bankmanager ihre Liebe für Ferraris und Privatjets neu entdeckt. Einziger Unterschied zu früher: Heute ist der Ferrari nicht mehr gelb oder rot. Nun werden eher gedeckte Farben bevorzugt. Weitgehend vergriffen für den Sommer sind auch schon Apartments mit Meerblick in den New Yorker Nobelküstenvororten. Kostenpunkt: schlappe 200 000 Dollar Miete für August.

Geschlossene Immofonds

Aktuelle Börsenkurse ...

... und der Sicherheitsabschlag zum inneren Wert		
Immobilienfonds	Börsenkurs	Abschlag
AXA Immoselect	39,30 €	-29,9%
CS Euroreal	53,00 €	-10,1%
DEGI Europa	36,10 €	-25,4%
DEGI International	28,11 €	-38,3%
KanAm grundinvest	41,50 €	-24,8%
KanAm US-Grundinvest Fonds	14,75 €	-14,7%
Morgan St. P2 Value	16,30 €	-34,7%
SEB immolinvest	47,20 €	-15,4%
UBS 3 Kontinente	7,55 €	-27,0%
TMW Immobilien Weltfonds	35,00 €	-30,6%

Stand: 07.01.2011; Quelle: Reuters/Fondsbörse Deutschland

An der Fondsbörse Deutschland ist der Handel mit Offenen Immobilienfonds auch 2011 sehr reger. Umsatzspitzenreiter war in dieser Woche der CS Euroreal mit 3,7 Millionen Euro. Gefolgt vom SEB ImmoInvest mit 1,5 Millionen und dem DEGI Europa, von dem Anteile für 1,4 Millionen Euro umgesetzt wurden. Er schüttet Ende Januar rund zehn Euro aus.



Die Euro-FONDSNOTE ist die Fondsbewertung des Finanzen Verlags, die in Kooperation mit dem Münchner Analysehaus FundsConsult jeden Monat neu berechnet wird. Sie berücksichtigt das Abschneiden der Fonds in den vergangenen vier Jahren, das Risiko, das der Fondsmanager eingegangen ist, sowie dessen Aussichten, die Leistungen in der Zukunft zu wiederholen. Die Noten reichen von 1 (ausgezeichnet) bis 5 (ungenügend). Mehr Infos: www.fondsnote.de

Neues von Kaldemorgen

Ab sofort hat Klaus Kaldemorgen nur noch einen Job: Fondsmanager. Seine Position in der Geschäftsführung gibt er ab

Das Personalkarussell hat sich bei der DWS zum Jahreswechsel kräftig gedreht. Wichtigste Änderung: **Klaus Kaldemorgen** wird künftig nur noch als Fondsmanager arbeiten. Seine Position als Sprecher der Geschäftsführung gibt der Vollblutmanager auf. Somit muss er sich nicht mehr mit administrativen und globalen Managementaufgaben beschäftigen. Diesen Part übernimmt nun Wolfgang Matis. Er wird neuer Sprecher der Geschäftsführung der DWS Investment und Global CEO der DWS.

Kaldemorgen hat den Chefposten auf eigenen Wunsch abgegeben. Kaldemorgen ist seit 1982 bei der DWS und wurde 2003 in die Geschäftsführung berufen, deren Sprecher er seit 2006 ist. Dazu kam im selben Jahr noch die Aufgabe als Anlagestrategie. Er will sich nun darauf konzentrieren, wofür sein Herz am meisten schlägt: Fonds zu managen. Das ist sicher keine schlechte Idee. Zuletzt schwächelten sowohl der DWS Vermögensbildungsfonds I und auch der DWS Akkumula. Zudem wird Kaldemorgen neue Fonds managen. In den kommenden Monaten wird Kaldemorgen ein neues Baby bekommen. Einen UCITS-III-Fonds, bei dem er alle Freiheiten hat und sein ganzes Können unter Beweis stellen kann. Denn Kaldemorgen hat sich bislang auch schon häufig

im Rahmen der bisherigen Möglichkeiten flexibel gezeigt und hohe Cashquoten gehalten. Bei dem neuen Multi-Asset-Fonds strebt der DWS-Manager an, jedes Jahr eine hohe einstellige Rendite einzufahren. Zudem will er absolute Erträge erzielen.

Weitere Änderung: Der bisherige Rentenfondschef Asoka Wöhrmann wird künftig als Chefanlagestrategie der DWS die Leitung für Aktien, Anleihen und Multi-Asset-Fonds übernehmen.

Zudem gehen zwei weitere Mitglieder der DWS-Geschäftsführung von Bord.

Ingo Gefeke, bislang weltweiter Vertriebsleiter, wird neue Aufgaben bei der Deutschen Asset Management in New York wahrnehmen, wo auch seine Familie wohnt. Axel Schwarzer scheidet gänzlich aus der DWS aus, um neuen Aufgaben außerhalb des Unternehmens nachzugehen.

☞ Für Anleger ist Kaldemorgens Entscheidung eine gute Nachricht. Ohne Zweifel gehört er zu Europas erfahrendsten Fondsmanagern. Ohne Doppelbelastung sollte er seine Fonds wieder auf Vordermann bringen. Zudem kann der 57-jährige sich auch darauf konzentrieren, einen adäquaten Nachfolger aufzubauen. Spannend wird sein, wie Kaldemorgen sich als Hedgefondsmanager macht. jk «



Klaus Kaldemorgen: Managt ab sofort nur noch Fonds – künftig auch einen Hedgefonds

Der Ausblick von Bob Doll

Für das Jahr 2010 traf Bob Doll mit seinen Prognosen meist ins Schwarze. Was der BlackRock-Aktienstrategie vom Börsenjahr 2011 erwartet

Bob Doll, Chef-Aktienstrategie von BlackRock, hat erneut seine Prognosen für das neue Börsenjahr abgegeben. Seine Thesen in Kurzform:

1. Das reale US-Wirtschaftswachstum wird ein neues Allzeit-Hoch erreichen.
2. Die US-Wirtschaft wird zwei bis drei Millionen neue Arbeitsplätze schaffen.
3. Der US-Aktienmarkt wird zum dritten Mal hintereinander zweistellig zulegen.
4. Aktien schlagen Anleihen und Cash.
5. Der US-Markt schlägt den MSCI World.
6. US-, brasilianische- und deutsche Aktien

sind einem Korb aus chinesischen, japanischen und spanischen Titeln vorzuziehen.

7. Rohstoff- und Emerging-Markets-Währungen schlagen US-Dollar, Euro und Yen.
8. Dividenden und Aktienrückkäufe werden steigen, M&A-Aktivitäten zunehmen.
9. Anleger werden von Anleihefonds in Aktienfonds umschichten.
10. Der amerikanische Präsidentschaftswahlkampf 2012 wird eine Vielzahl an republikanischen Kandidaten hervorbringen, Barack Obama wird politisch weiter in die Mitte rücken. jk «

+++ News-Ticker +++

+++ Neu bei Carmignac

Alan Gao verstärkt das Schwellenländer-Team bei Carmignac. Es umfasst nun vier ausschließlich für diesen Bereich zuständige regionale Experten. Geleitet wird das Team von **Simon Pickard**. +++

+++ Carlson wird fündig

Carlson hat eine Nachfolgerin für **Anna Ho** gefunden. **Shadow Lau** ist nun als Co-Portfolio-Managerin für den Carlson Asian Small Cap Fund verantwortlich. Sie unterstützt **Parameswara Krishnan** und ist für das Stock-Picking des chinesischen Teils verantwortlich. Lau hat zuvor als Investmentanalystin bei Sumitomo Mitsui Asset Management gearbeitet. +++



Felix Schleicher, Value-Experte bei Value Asset Management

Contrarian Corner
Verunsicherte Versicherungen

„Ein anschauliches Beispiel für den unter Investoren weit verbreiteten Herdentrieb sind die deutschen Versicherungskonzerne. Anfang 2000, am Höhepunkt einer fast 20 Jahre andauernden Börsenhausse, bestanden gut 20 Prozent der Kapitalanlagen von Allianz & Co. aus Dividendenpapieren. In der darauf folgenden Baisse wurde ein Großteil der Aktien verkauft und seitdem halten sich die deutschen Assekuranzan an den Börsen zurück.

Bei der Münchner Rück etwa liegt die Aktienquote bei mageren drei Prozent, was das Management damit begründet, sie seien „gebrannte Kinder“. Dieses Rückspiegel-Denken hat seinen Preis. Für 2011 wird die Rendite der Kapitalanlagen aufgrund der sehr niedrigen Zinsen unter vier Prozent liegen – unabhängig von der Börsenentwicklung. Kein Wunder, dass der Buchwert je Aktie von der Münchner Rück heute auf demselben Niveau wie im Jahr 2000 liegt. Ein Versicherer wie die amerikanische Market Corp., die antizyklisch in Aktien investiert, konnte ihren Buchwert in diesem Zeitraum verdreifachen. Die kanadische Fairfax steigerte den Buchwert immerhin um 170 Prozent.

Während deutsche Versicherungen die Chancen und Risiken im Versicherungsgeschäft hervorragend einschätzen können, ist ihnen dieses Geschick bei der Kapitalanlage offensichtlich abhanden gekommen. Keine besonders guten Perspektiven für deren Aktionäre.“

Felix Schleicher durfte im Rahmen seiner Tätigkeit André Kostolany noch über Jahre erleben und schöpft heute aus dem enormen Erfahrungsschatz des Altmeisters.

Die Top-Tipps für 2011

Etlliche Börsen sind schon abgegrast. Anleger sollten im Jahr 2011 abseits der bekannten Märkte investieren. Etwa in Vietnam, auf dem Balkan oder in Afrika und Arabien

Was folgt nach dem guten Börsenjahr 2010? Wer wird 2011 zu den Siegern gehören, wer zu den Verlierern? Wir versuchen darauf, eine Antwort zu geben. Weiter auf die Vorjahresgewinner – Thailand und Edelmetalle – zu setzen, scheint kaum ratsam. Um 75 bis 100 Prozent legten entsprechende Fonds zu. Seit Anfang 2009 waren sogar zwischen knapp 200 und 300 Prozent. Da dürfte die Luft raus sein. Besser ist es sich einmal die vernachlässigten Regionen der vergangenen Zeit anzuschauen – davon gibt es reichlich.



Mark Mobius, Franklin Templeton: „Länder wie Vietnam, Kasachstan oder Bangladesch sind sehr interessant als Anlageziel“

An erster Stelle der Kandidaten für den Topperformer 2011 sehen wir Vietnam. Denn die Wirtschaft in Vietnam ist wieder auf dem richtigen Weg. Die Inflation ist inzwischen unter Kontrolle und das Wirtschaftswachstum soll 2011 bei knapp sieben Prozent liegen. Zudem liegt das KGV bei etwa zehn. Fundamental gesehen ist Vietnam damit deutlich günstiger als alle anderen asiatischen Märkte. Daher ist es nur eine Frage der Zeit, wann die Underperformance wettgemacht wird. 2010 beendete die Börse in Ho-Chi-Minh-Stadt mit einem Minus von knapp 15 Prozent. Der Markt hat aber schon im Dezember die Trendwende eingeleitet und einer weiteren Erholung steht nichts im Wege.

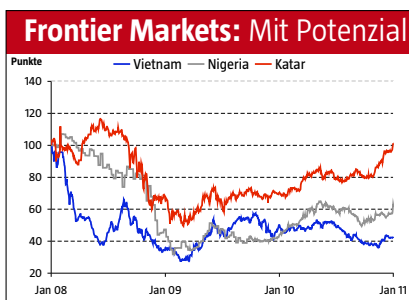
Eine andere Region, die nicht nur dieses Jahr, sondern auch mittelfristig wieder von sich reden machen sollte, ist der Balkan. Durch die Finanzkrise wurden ihre Volkswirtschaften und Aktienmärkte arg in Mitleidenschaft gezogen. Seit Anfang

2007 verloren die dortigen Aktienmärkte zwischen 70 und 90 Prozent an Wert. Dieser Abwärtstrend ist inzwischen zum Erliegen gekommen. Im Dezember zeigten die Börsen zwischen Ljubljana und Sarajevo schon deutliche Erholungstendenzen. Zudem zieht auch das Wirtschaftswachstum wieder an. Für Kroatien wird ein Wachstum von rund 1,5 Prozent erwartet. Zudem dürfte das Land in den kommenden Jahren der EU beitreten. Zu guter Letzt sprechen auch die günstigen Bewertungen für die Börsen Ex-Jugoslawiens. Die

KGVs sind einstellig und die Buchwerte liegen meist deutlich unter eins.

Rentabel dürfte auch ein Investment in die so genannten Frontier-Staaten sein. Darunter versteht man Länder, die an der Schwelle zu einem etablierten Emerging Market stehen. Etwa Nigeria, Katar, Pakistan, oder Kasachstan. Insgesamt umfasst das Universum knapp 30 Länder. Und auch hier stimmen die harten Fakten. Das KGV liegt bei rund zehn und die Dividendenrendite bei etwa vier Prozent – wer kann dazu schon nein sagen!

Vorsichtiger sollte man hingegen bei Staatsanleihen sein. Der sofortige Absturz droht zwar nicht. Zu holen ist dort aber nicht viel. Cash sollte man daher lieber auf dem Tagesgeldkonto parken ☞ *Seien Sie mutig und weichen sie von den ausgetretenen Pfaden ab. Wer nicht ganz so mutig ist, auf Einzelwetten wie den Balkan oder Vietnam zu setzen, ist sicher mit einem Frontier-Market-Fonds gut bedient.* jk «



Während sich andere Märkte wie Indonesien oder Brasilien in den vergangenen drei Jahren fast verdoppelt haben, dümpeln viele Frontiermärkte vor sich hin.

Fondstipps 2011	
BB African Opportunities B EUR	LU0433847240
Danske Trans-Balkan A	LU0249704346
dbx FTSE Vietnam Index ETF	LU0322252924
dbx S&P Select Frontier ETF 1C	LU0328476410
ING (L) Balkan CAP	LU0336619837
J. Bär Black Sea Fund (EUR) B	LU0276683058
Pictet Middle East North Africa P €	LU0413363663
Qimco Balkan Eq.	AT0000A07H22
Silk African Lions R €	LU0389403337
Silk Road Frontiers R €	LU0523945037
Templeton Frontier Mkt. A acc €	LU0390137031

Bildnachweis: Jens Goetzke / pixelio.de



ETFxpress

Kleine US-Werte gefragt

Den S&P 500 kennt jeder. Aber beim Namen Russell 2000 werden viele mit en Schulternzucken. Dabei lohnt sich ein Blick auf die zweite Reihe der US-Aktien. Sie sind deutlich renditestärker als die großen Schwestern und Brüder

Im November erlebte die US-Börse eine Auferstehung der besonderen Art. Gut 17 Monate nach seiner Insolvenz kehrte der Autohersteller General Motors auf den Kurszettel zurück. Als Vorstandschef Dan Akerson die Börsenglocke an der Wall Street läutete, waren Aktien im Wert von 23 Milliarden Dollar verkauft. Kein Börsengang zuvor hatte ein höheres Volumen gehabt. Kann sich die Erfolgsstory von GM im ganzen Land wiederholen?

„Die Perspektiven sind nicht so schlecht, wie oft gesagt wird“, analysiert Martin Hüfner, Chefvolkswirt des Vermögensverwalters Assenagon. Positive Überraschungen sind möglich. GM beispielsweise wird mehr als eine Milliarde Dollar in neue Werke investieren, die Produktion modernisieren. Andere werden folgen. Die amerikanischen Unternehmen verdienen weiterhin gut. Vier von fünf Firmen haben in der Berichterstattung zum dritten Quartal 2010 positiv überrascht. Die Bilanzen sind saniert. Rund 1000 Milliarden Dollar liegen auf den Konten und wollen investiert werden.

Investoren können auch auf den Präsidentenzyklus hoffen. Der Dow Jones reagiert auf politische Wahlzyklen. In den Vorwahljahren unternehmen die amtierenden Präsidenten alles, um die Wirtschaft zu stimulieren, damit sie sich im Wahljahr mit einer florierenden Wirtschaft die Wiederwahl sichern können. 2011 ist so ein Vorwahljahr. Präsident Barack Obama wird es nicht anders handhaben als seine Vorgänger. Steuererhöhungen? Nein! Wirtschaftssubventionen? Klar! Die Mittel dazu kommen von der Notenbank. Deren Anleihekäufe werden in den nächsten

Monaten 600 Milliarden Dollar in die US-Wirtschaft pumpen. Kein Wunder, dass die Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD) für 2011 mit einem Wirtschaftswachstum von rund 2,5 Prozent rechnet. Die Prognose für Deutschland: 2,1 Prozent.

Wer kauft wen? Übernahmefieber herrscht im Technologiesektor. Für Anleger rechnet es sich meist, auf die Übernahmekandidaten zu setzen. Mehr als 50 Prozent Aufschlag etwa hat der Chipriese Intel bei seiner Übernahme der Sicherheitssoftware-Firma McAfee im August geboten. Ein ähnlicher Deal könnte auch für Symantec anstehen. Die Firma ist nicht einmal doppelt so groß wie McAfee, erzielt aber den vierfachen Gewinn. Vor allem Nischenspezialisten stehen auf den Kauflisten der großen Unternehmen wie etwa IBM, Oracle oder Hewlett-Packard.

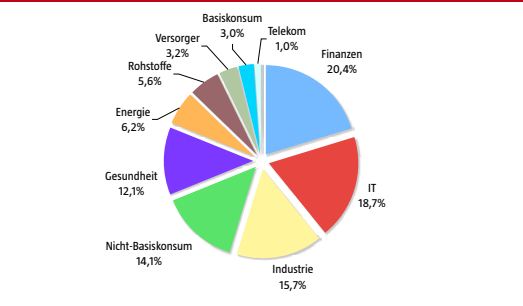
Investments made in USA. Mit Investmentfonds können Anleger an einem möglichen Turnaround der USA teilhaben. Der Indexfonds auf den Russell 2000 bietet eine kostengünstige Möglichkeit, in Corporate USA zu investieren. Der Index, der 2000 kleinere Werte enthält, hat sich in den vergangenen Jahren deutlich besser entwickelt als etwa S&P 500 oder Dow Jones. Gerade wenn sich der Aufschwung in den Staaten verstetigt, sollten sich kleinere Firmen besser entwickeln.

☞ *Die USA sollte man nicht abschreiben. Trotz vieler Probleme waren und sind die Firmen immer einfallreich. 2011 könnte dies der Überraschungssieger der etablierten Märkte sein.* Jörg Lang/jk

ETF-Check

Kategorie	Aktien Nebenwerte USA
Gesellschaft	db x-trackers
ISIN /WKN	LU 032 224 865 8 / DBX1AB
Auflegung	20. Januar 2009
Gesamtkostenquote	0,45 %
Fondsvolumen	208,1 Mio. USD
ETF-Konstruktion	Swap
Internet	www.etf.db.com
Telefon	069 / 91 03 05 49

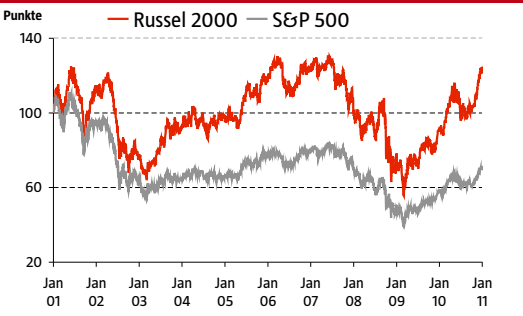
Portfolio: Die wichtigsten Branchen



Index-Entwicklung

Performance	in %
1 Jahr	36,3
3 Jahre	16,5
5 Jahre	10,2
10 Jahre	30,3

Index-Chart: Klein schlägt groß



Die kleinen Werte haben den großen eindeutig die Rücklichter gezeigt. Dies dürfte in Zukunft auch so weiter gehen.

**Finanzdienstleistung von BMW.
Mehr erreichen.**

**BMW
Financial Services**



Ein Angebot der
BMW Bank

Freude am Fahren

Ausgezeichnete Aussichten für Sie – mit **ComfortInvest Substanz.**

Attraktive Ertragschancen bei überschaubaren Wertschwankungen – dieses Ziel verfolgt ComfortInvest Substanz (WKN 260530). Unabhängig von Benchmarks oder kurzfristigen Trends kombinieren wir bei diesem vermögensverwaltenden Dachfonds verschiedenste Anlageinstrumente, wie Aktien, Renten oder Zertifikate, und verfolgen dabei eine defensive Strategie.

Je nach Marktentwicklung steuern wir aktiv die Gewichtung der Anlageklassen und achten darauf, dass attraktive Werte ins Portfolio gelangen. Und zwar objektiv und unabhängig.

Mehr dazu unter **www.bmwbank.de**

Allgemeine Risiken der Fondsanlage:

Bei einer Fondsanlage kann neben dem Risiko marktbedingter Kursschwankungen ein Ertragsrisiko sowie das Risiko des Anteilswertrückgangs wegen Zahlungsverzug bzw. -unfähigkeit einzelner Aussteller/Vertragspartner bestehen.

Auflegende Gesellschaft ist die KAS Investment Servicing GmbH. Grundlage des Kaufs ist der Verkaufsprospekt sowie der Halbjahres- und Rechenschaftsbericht.

Ein Angebot der BMW Bank GmbH.

– Anzeige –



ETFxpress präsentiert von XETRA DEUTSCHE BÖRSE GROUP

ETFs sind das Boomsegment im Fondsbereich. Die börsengehandelten Indexfonds – im Fachjargon Exchange Traded Funds genannt – bilden einen bestimmten Aktien-, Renten- oder Rohstoffindex 1:1 ab. Ihr Vorteil: Sie verbinden die Sicherheit eines Fonds mit einem Höchstmaß an Flexibilität. **Die aktuell besten ETFs finden Sie in den Hitlisten unten.**

TOP TEN

In den Hitlisten finden Sie die Umsatzspitzenreiter sowie die bestplatzierten ETFs verschiedener Anlageklassen.

Aktien-ETFs: Wochensieger

Fonds	ISIN	Kurs Xetra 06.01.11	Perf. 1 Woche
ETFx DAXglobal Coal Mining Fund	DE000A0Q8NBO	52,38	4,59
Lyxor ETF STOXX 600 Automobiles & Parts	FR0010344630	35,53	4,56
HSBC MSCI Brazil	DE000A1C22N1	29,53	4,38
Amundi ETF MSCI China	FR0010713784	218,45	4,37
ComStage ETF STOXX Europe 600 Automobiles & Parts	LU0378435043	51,50	4,12
DJ STOXX 600 Optimised Automobiles & Parts Source ETF	IE00B5NLX835	214,77	3,91
iShares DJ STOXX 600 Automobiles & Parts (DE)	DE0006344716	35,33	3,85
iShares FTSE/Xinhua China 25	DE000A0DPMY5	93,66	3,78
ComStage ETF HSCEI	LU0488316992	12,50	3,73
iShares S&P Emerging Markets Infrastructure	DE000A0RFFS2	18,26	3,63

Aktien/Sektoren-ETFs: Wochensieger

Fonds	ISIN	Kurs Xetra 06.01.11	Perf. 1 Woche
iShares S&P Emerging Markets Infrastructure	DE000A0RFFS2	18,26	3,63
ETFx S-Net ITG Global Agri Business Fund	DE000A0Q8NA2	40,80	2,44
ETFx DAXglobal Alternative Energy Fund	DE000A0Q8M94	13,10	1,71
iShares S&P Global Timber & Forestry	DE000A0NA0H3	13,76	1,18
db x-trackers LPX MM Private Equity ETF	LU0322250712	24,68	1,02
ETFx WNA Global Nuclear Energy Fund	DE000A0Q8M37	26,04	0,81
iShares S&P Global Clean Energy	DE000A0M5X10	6,90	0,80
Lyxor ETF New Energy	FR0010524777	19,02	0,26
iShares S&P Listed Private Equity	DE000A0MSAF4	11,35	0,09
db x-trackers S&P Global Infrastructure ETF	LU0322253229	21,32	0,05

Renten-ETFs: Wochensieger

Fonds	ISIN	Kurs Xetra 06.01.11	Perf. 1 Woche
db x-trackers II iBoxx Global Inflation-Linked TR Index	LU0290357929	172,32	1,70
db x-trackers II Emerging Markets Liquid EuroBond ETF	LU0321462953	243,13	1,30
iShares Markt iBoxx Euro High Yield	DE000A1C8QTO	104,25	1,09
Lyxor ETF EuroMTS Covered Bond Aggregate	FR0010481127	117,09	1,06
iShares eb.rexx Government Germany 10,5+ (DE)	DE000A0D8Q31	137,40	0,94
Lyxor ETF EuroMTS Inflation Linked	FR0010174292	117,71	0,91
db x-trackers II iTraxx Crossover 5-year TR Index ETF	LU0290359032	121,30	0,87
db x-trackers II iBoxx € Inflation-Linked TR Index ETF	LU0290358224	166,16	0,84
iShares € Inflation Linked Bond	DE000A0HG2S8	181,20	0,77
Lyxor ETF EURO Corporate Bond Ex Financials	FR0010814236	105,73	0,53


db x-trackers stockt weiter auf

db x-trackers hat an der London Stock Exchange (LSE) den europaweit ersten Short-ETF auf den MSCI Emerging Markets Index gelistet. Er bildet die umgekehrte tägliche Wertentwicklung des MSCI Emerging Market ab. „Mit unserem ETF wird Investoren erstmals in Europa die Möglichkeit gegeben, auf täglicher Basis an täglichen fallenden Marktbewegungen in Schwellenländern invers zu partizipieren“, sagt Thorsten Michalik, verantwortlich für db x-trackers. Achtung: Da die Performance von Short ETFs auf täglicher Basis berechnet wird, eignet sich das Produkt vor allem für aktive Investoren, oder auch als kurzfristiges Absicherungsinstrument. Darüber hinaus hat db x-trackers, ebenfalls an der LSE, zehn ETFs auf Indizes gelistet, die weltweite Sektoren im Aktienmarkt abbilden. Die unterliegenden MSCI-Indizes spiegeln die Entwicklung der größten Unternehmen beispielsweise im Finanz-, Energie- oder Gesundheitssektor wider. Beispiele für entsprechende ETFs sind der db x-trackers MSCI World Financials TRN Index ETF, der db x-trackers MSCI World Energy TRN Index ETF oder der db x-trackers MSCI World Health Care TRN Index ETF. db x-trackers bietet bereits eine Reihe von ETFs auf Sektoren im europäischen Aktienmarkt an. Nun haben Investoren die Möglichkeit, sich mit einem Produkt an der weltweiten Entwicklung eines Sektors zu beteiligen. Durch die neuen ETFs steigt die Zahl der Listings von db X-trackers in London auf 124.

ETFxpress präsentiert von **XETRA** DEUTSCHE BÖRSE GROUP

ETFs sind das Boomsegment im Fondsbereich. Die börsengehandelten Indexfonds – im Fachjargon Exchange Traded Funds genannt – bilden einen bestimmten Aktien-, Renten- oder Rohstoffindex 1:1 ab. Ihr Vorteil: Sie verbinden die Sicherheit eines Fonds mit einem Höchstmaß an Flexibilität. **Die aktuell besten ETFs finden Sie in den Hitlisten unten.**

Strategie-ETFs: Wochensieger

Fonds	ISIN	Kurs Xetra 06.01.11	Perf. 1 Woche
PowerShares FTSE RAFI Emerging Markets Fund	IE00B23D9570	8,00	2,43
iShares MSCI Emerging Markets Islamic	DE000A0NAOM3	16,91	2,18
PowerShares FTSE RAFI Developed Europe Mid-Small Fund	IE00B23D8Y98	9,70	2,11
lyxor ETF Leveraged DJ Euro STOXX 50	FR0010468983	15,91	1,79
ComStage ETF EURO STOXX 50 Daily Leverage	LU0392496930	18,86	1,51
lyxor ETF MSCI EMU Value	FR0010168781	109,54	1,46
iShares DJ EURO STOXX Value	DE000A0HG2N9	20,08	1,46
ETFlab DJ STOXX Strong Value 20	DE000ETFLO45	15,32	1,46
ETF DJ EURO STOXX 50 Leveraged (2x) Fund	DE000A0X9AB6	113,50	1,34
lyxor ETF DJ STOXX Select Dividend 30	FR0010378604	15,41	1,05

Rohstoff-ETFs: Wochensieger

Fonds	ISIN	Kurs Xetra 06.01.11	Perf. 1 Woche
Market Access RICI-Metals Indexfond	LU0259320728	141,33	0,44
db x-trackers DB Commodity Booster DJ-UBSCI ETF	LU0429790743	30,58	-0,07
db x-trackers db commodity - S&P GSCI TM Light E	LU0411078123	18,12	-0,11
db x-trackers DBLCI - OY Balanced ETF	LU0292106167	32,74	-0,37
EasyETF GS Ultra-Light Energy	LU0246046329	237,70	-0,76

Aktien-ETFs: Umsatzspitzenreiter

Fonds	ISIN	Ø Tagesumsatz in Mio. Euro
iShares DJ EURO STOXX 50 (DE)	DE0005933956	47,97
iShares DAX (DE)	DE0005933931	43,57
db x-trackers DAX ETF	LU0274211480	33,96
db x-trackers MSCI Emerging Markets TRN Index ETF	LU0292107645	19,77
ComStage ETF DAX TR	LU0378438732	11,66
ETFlab DAX	DE000ETFLO11	10,27
CS ETF (IE) on Dow Jones EURO STOXX 50®	IE00B53L3W79	9,46
lyxor ETF DAX	LU0252633754	8,87
iShares MDAX (DE)	DE0005933923	8,62
db x-trackers DJ STOXX 600 Basic Resources ETF	LU0292100806	7,41

Renten-ETFs: Umsatzspitzenreiter

Fonds	ISIN	Ø Tagesumsatz in Mio. Euro
iShares eb.rexx Government Germany (DE)	DE0006289465	7,68
db x-trackers II EONIA TR Index ETF	LU0290358497	6,65
ComStage ETF Commerzbank EONIA Index TR	LU0378437684	4,44
ETFlab Deutsche Börse EuroGOV® Germany	DE000ETFLO177	8,83
iShares eb.rexx Government Germany 1,5-2,5 (DE)	DE0006289473	4,26
iShares € Corporate Bond	DE0002511243	3,43
iShares eb.rexx Government Germany 5,5-10,5 (DE)	DE0006289499	2,74
iShares eb.rexx Government Germany 2,5-5,5 (DE)	DE0006289481	2,62
db x-trackers II iTraxx Crossover 5-year TR Index ETF	LU0290359032	2,45
db x-trackers II iBoxx € Germany Total Return Index ETF	LU0468896575	2,90

ETFs sind Fonds. Das bedeutet, dass das Geld der Anleger vor einer eventuellen Illiquidität der Fondsgesellschaft oder der Depotbank geschützt sind. Das heißt nicht, dass sie keine Wertschwankungen aufweisen würden. Im Gegenteil: ETFs hängen 1:1 an der Entwicklung des zugrundeliegenden Index – wenn der steigt, steigen sie, und wenn er fällt, fallen sie ebenfalls. Andererseits können Anleger mit ETFs sehr flexibel agieren. Das liegt daran, dass sie sehr kostengünstig sind und andererseits, dass sie an der Börse gehandelt werden. Bei sehr liquiden ETFs wissen Anleger im Nu, zu welchem Kurs sie gekauft haben. Und wenn die Märkte drehen, können sie im Handumdrehen auch wieder verkaufen. «

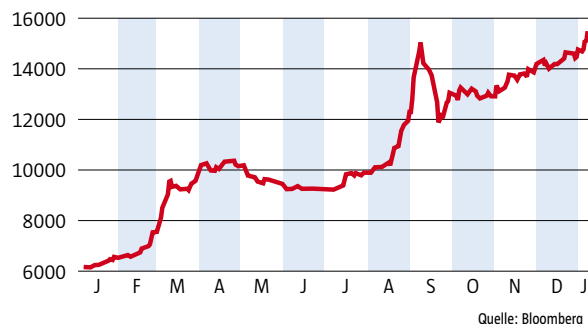
Wichtig zu wissen

ETFs bilden den zugrunde liegenden Index 1:1 ab. Dafür gibt es verschiedene Methoden. Bei der **vollen Replikation** hält der ETF dieselben Titel mit derselben Gewichtung wie der Index. Bei der **Teil-Replikation** sind nur die größten und wichtigsten Titel enthalten. Kleinere Titel werden weggelassen und durch größere so ersetzt, dass der ETF dennoch dem Index folgt. Bei **optimierten ETFs** werden etwa ETF-Bestandteile verliehen, um Zusatzerträge zu generieren. Oder es werden Aktien zeitweise durch Zertifikate ersetzt, um etwa die Dividenden steuerfrei zu kassieren. Bei **Swap-ETFs** schließlich wird der Index mit Derivaten synthetisch nachgebaut. Das funktioniert sehr kostengünstig und indextreu. Allerdings entsteht hierbei ein zusätzliches Risiko von maximal zehn Prozent durch den Swap-Kontrahenten – das Finanzhaus, das die Swaps anbietet. Kommt es in Zahlungsschwierigkeiten, kann es die Verpflichtungen aus den Swaps womöglich nicht mehr erfüllen, woraus dem ETF und somit dem Anleger ein finanzieller Schaden entstehen kann. «

MARKTSTATISTIK

Anlagemärkte weltweit: Die aktuellen Indexstände

Die Börse in Ulan Bator seit 1 Jahr



Die besten Aktienmärkte seit 01.01.2010

Markt	Index	Stand 31.12.10	Stand Vorw.	Ergebnis in Euro seit Vorw.	Ergebnis in Euro seit 1.1.2010
Thailand	Thailand SET	1034,59	1019,14	-0,1 %	67,9 %
Indonesien	Jakarta SE Index	3703,51	3620,68	0,9 %	63,9 %
Chile	IPSA Indice	4927,53	4885,83	-0,7 %	61,2 %
Argentinien	Merval Index	3523,59	3476,26	-1,3 %	54,3 %
Internet-Werte	Dow Jones Internet Composite	151,40	153,16	-3,0 %	47,5 %
•Nebenwerte	SDAX	5173,79	5175,36	0,0 %	45,8 %
Malaysia	KLSE Composite	1518,91	1515,05	0,0 %	43,0 %
Schweden	OMX General Index	355,65	356,48	-0,2 %	40,0 %
Südafrika	Johannesburg Overall Index	32118,89	32058,97	0,4 %	39,2 %
Goldminenaktien	FTSE Gold Mines \$	3927,66	3867,93	-0,3 %	38,1 %

Aktienmärkte: Aktuelle Indexstände im Überblick

Markt	Index	Stand 31.12.10	Stand Vorwoche	Veränderung zur Vorwoche lokal	Veränderung zur Vorwoche auf Euro-Basis	Veränderung seit 01.01.2010 lokal	Veränderung seit 01.01.2010 auf Euro-Basis	Veränderung seit 01.01.2009
Deutschland:	DAX	6914,19	7067,92	-2,2 %	-2,2 %	16,1 %	16,1 %	43,7 %
•Nebenwerte	MDAX	10128,12	10139,18	-0,1 %	-0,1 %	34,9 %	34,9 %	80,8 %
•Dt. Wachstumswerte	Tec All Share	1017,33	1008,20	0,9 %	0,9 %	9,0 %	9,0 %	68,6 %
•Nebenwerte	SDAX	5173,79	5175,36	0,0 %	0,0 %	45,8 %	45,8 %	84,7 %
Belgien	BEL 20	2578,60	2631,43	-2,0 %	-2,0 %	2,7 %	2,7 %	35,1 %
Bulgarien	Sofix	362,35	369,70	-2,0 %	-2,0 %	-15,2 %	-15,2 %	0,2 %
Dänemark	Kopenhagen BI	457,58	453,89	0,8 %	0,9 %	35,9 %	35,7 %	84,6 %
Finnland	Helsinki General Index	7661,90	7692,23	-0,4 %	-0,4 %	18,7 %	18,7 %	41,8 %
Frankreich	CAC 40	3804,78	3919,71	-2,9 %	-2,9 %	-3,3 %	-3,3 %	18,2 %
Griechenland	Athen General Index	1413,94	1449,12	-2,4 %	-2,4 %	-35,6 %	-35,6 %	-20,9 %
Großbritannien	FTSE 100	5971,01	5951,80	0,3 %	-1,2 %	10,6 %	13,9 %	51,7 %
Irland	Irish SE Index	2878,16	2885,44	-0,3 %	-0,3 %	-3,3 %	-3,3 %	22,8 %
Italien	MIBTEL	20173,29	20733,37	-2,7 %	-2,7 %	-13,2 %	-13,2 %	3,7 %
Niederlande	Amsterdamer EOE Index	354,57	356,17	-0,4 %	-0,4 %	5,7 %	5,7 %	44,2 %
Norwegen	Oslo Benchmark Index	439,72	437,38	0,5 %	1,2 %	18,3 %	25,6 %	143,1 %
Österreich	ATX	2904,47	2911,44	-0,2 %	-0,2 %	16,4 %	16,4 %	65,9 %
Polen	WIG Index	47489,91	47693,24	-0,4 %	2,0 %	18,8 %	13,5 %	75,3 %
Portugal	PSI 20	7588,31	7873,13	-3,6 %	-3,6 %	-10,3 %	-10,3 %	19,7 %
Rumänien	BG 40	114,70	115,00	-0,3 %	0,1 %	-2,1 %	-2,9 %	-1,6 %
Russland	Moscow Times Index	20708,05	20789,63	-0,4 %	-2,1 %	21,6 %	23,8 %	179,6 %
Schweden	OMX General Index	355,65	356,48	-0,2 %	-0,2 %	23,1 %	40,0 %	118,0 %
Schweiz	SMI	6436,04	6553,70	-1,8 %	-1,1 %	-1,7 %	17,3 %	40,5 %
Serbien	BELEX 15	647,86	665,09	-2,6 %	-3,9 %	-2,4 %	-11,2 %	-4,5 %
Skandinavien	FT - ACT Nordic \$	1009,79	1002,36	0,7 %	-1,1 %	22,9 %	32,9 %	90,5 %
Slowenien	SBI	850,35	848,36	0,2 %	0,2 %	-12,8 %	-12,8 %	-0,5 %
Spanien	Madrid SE Index	1003,73	1034,86	-3,0 %	-3,0 %	-19,2 %	-19,2 %	2,8 %
Tschechische Rep.	PX 50 Index	1224,80	1223,70	0,1 %	1,3 %	9,6 %	15,5 %	53,0 %
Türkei	Istanbul National 100	66004,48	65440,22	0,9 %	-1,2 %	24,9 %	29,2 %	153,4 %
Ungarn	Budapest SE	21327,07	21527,74	-0,9 %	-2,0 %	0,5 %	-2,4 %	64,8 %
E.M. Osteuropa	MSCI Eastern Europe	236,62	234,75	0,8 %	-1,1 %	13,3 %	22,5 %	111,7 %
Euroland	Dow Jones Euro Stoxx	274,45	280,78	-2,3 %	-2,3 %	-0,1 %	-0,1 %	23,2 %
Euroland-Blue Chips	Dow Jones Euro Stoxx 50	2792,82	2869,63	-2,7 %	-2,7 %	-5,8 %	-5,8 %	13,9 %
Europ. Nebenwerte	FT - ACT Europe Small Cap £	388,84	388,15	0,2 %	-1,4 %	5,4 %	8,5 %	38,2 %
Europa	Dow Jones Stoxx 50	2586,46	2649,66	-2,4 %	-2,4 %	0,3 %	0,3 %	25,2 %
USA:	Dow Jones Industrial	11569,71	11559,49	0,1 %	-1,8 %	9,7 %	18,5 %	37,3 %
•breiter Markt	Standard & Poor's 500	1257,88	1258,84	-0,1 %	-1,9 %	11,7 %	20,7 %	45,1 %
•Nebenwerte	Russell 2000 Index	783,65	790,59	-0,9 %	-2,7 %	23,7 %	33,7 %	63,4 %
•Techn.-Nebenw.	Nasdaq Composite	2652,87	2671,48	-0,7 %	-2,5 %	16,9 %	26,3 %	75,2 %
Welt-Index	MSCI-World \$	1276,69	1271,28	0,4 %	-1,4 %	9,3 %	18,1 %	44,5 %
Ägypten	Case 30	7082,40	6910,28	2,5 %	0,7 %	12,9 %	15,2 %	55,4 %
Argentinien	Merval Index	3523,59	3476,26	1,4 %	-1,3 %	52,0 %	54,3 %	192,7 %
Asien	FT - ACT Pacific Basin \$	181,36	177,97	1,9 %	0,0 %	14,7 %	24,0 %	56,5 %

Aktienmärkte: Aktuelle Indexstände im Überblick

Markt	Index	Stand 31.12.10	Stand Vorwoche	Veränderung zur Vorwoche		Veränderung seit 01.01.2010		Veränderung seit 01.01.2009
				lokal	auf Euro-Basis	lokal	auf Euro-Basis	auf Euro-Basis
Asien ohne Japan	FT - ACT Pacific ex Japan \$	473,36	462,96	2,2 %	0,3 %	16,8 %	26,2 %	103,4 %
Australien	All Ordinaries	4886,68	4869,57	0,4 %	0,3 %	0,1 %	21,9 %	104,1 %
Brasilien	Bovespa Index	69304,81	68470,76	1,2 %	1,7 %	1,0 %	14,6 %	171,1 %
Chile	IPSA Index	4927,53	4885,83	0,9 %	-0,7 %	37,6 %	61,2 %	196,0 %
China	Shanghai A Index	2889,51	3013,59	-4,1 %	-5,1 %	-15,9 %	-5,9 %	61,9 %
China	Shanghai B Index	298,20	307,57	-3,0 %	-4,8 %	18,1 %	27,7 %	179,9 %
E.M. Asien	MSCI-Asien \$ Free	465,84	457,99	1,7 %	-0,2 %	16,0 %	25,3 %	105,7 %
E.M. Lateinamerika	MSCI-Latin America \$ Free	4595,25	4486,29	2,4 %	0,5 %	11,6 %	20,6 %	130,4 %
Hongkong	Hang Seng	23035,45	23045,19	0,0 %	-1,8 %	5,3 %	13,6 %	66,3 %
Indien	BSE Sensitive	20509,09	20015,80	2,5 %	1,4 %	17,4 %	31,4 %	132,7 %
Indonesien	Jakarta SE Index	3703,51	3620,68	2,3 %	0,9 %	46,1 %	63,9 %	248,8 %
Israel	Tel Aviv-100 Index	1327,24	1313,15	1,1 %	0,3 %	14,6 %	31,9 %	122,6 %
Japan:	Nikkei 225	10344,54	10370,53	-0,3 %	-0,1 %	-1,9 %	20,8 %	38,2 %
• Nebenwerte	Tokyo 2nd Section Index	2200,25	2185,33	0,7 %	0,9 %	6,5 %	31,2 %	33,2 %
Kanada	TSE 300	13434,41	13380,70	0,4 %	0,6 %	14,7 %	29,8 %	91,6 %
Malaysia	KLSE Composite	1518,91	1515,05	0,3 %	0,0 %	19,3 %	43,0 %	104,1 %
Mexiko	IPC General	38550,79	38172,91	1,0 %	-1,8 %	20,0 %	27,5 %	72,9 %
Nigeria	Nigeria Index	24765,60	24591,58	0,7 %	-1,0 %	18,9 %	26,4 %	-25,6 %
Saudi Arabien	Tadawul	6656,35	6605,47	0,8 %	-1,1 %	8,2 %	16,8 %	44,7 %
Singapur	Straits Times Index	3190,04	3144,31	1,5 %	1,3 %	10,1 %	29,5 %	114,4 %
Südafrika	Johannesburg Overall Index	32118,89	32058,97	0,2 %	0,4 %	16,1 %	39,2 %	121,8 %
Südkorea	KOSPI	2051,00	2038,11	0,6 %	1,6 %	21,9 %	35,3 %	123,4 %
Taiwan	Taiwan Weighted	8972,50	8860,49	1,3 %	2,1 %	9,6 %	29,1 %	129,6 %
Thailand	Thailand SET	1034,59	1019,14	1,5 %	-0,1 %	40,8 %	67,9 %	178,8 %
Vietnam	Ho Chi STC	481,40	481,53	0,0 %	-1,9 %	-2,7 %	-0,4 %	42,4 %
Emerging Markets	MSCI-EM \$ Free	1145,79	1124,34	1,9 %	0,0 %	15,8 %	25,1 %	110,5 %
Biotech-Werte	Nasdaq Biotechnology Index	970,17	982,98	-1,3 %	-3,1 %	15,0 %	24,3 %	38,5 %
Goldminenaktien	FTSE Gold Mines \$	3927,66	3867,93	1,5 %	-0,3 %	27,8 %	38,1 %	72,6 %
Hedgefonds	HFRX Hedge Fund Index (Eur)	1130,93	1127,54	0,3 %	0,3 %	4,4 %	4,4 %	15,9 %
Internet-Werte	Dow Jones Internet Composite	151,40	153,16	-1,1 %	-3,0 %	36,5 %	47,5 %	159,0 %
Telekom-Werte	MSCI World Telekom	86,33	86,35	0,0 %	-1,9 %	10,8 %	19,7 %	32,7 %
Weit Nebenwerte	MSCI World Small Caps in \$	949,74	939,46	1,1 %	-0,8 %	24,4 %	34,4 %	94,5 %

Griechische Anleihen seit 1 Jahr



Die besten Renten- & Rohstoffmärkte seit 01.01.2010

Markt	Index	Stand 31.12.10	Stand Vorwoche	Ergebnis in Euro seit	
				Vorw.	1.1.2010
Silberpreis	Unze in Europa \$	31,12	29,13	4,9 %	95,8 %
Soft Commodity	S&P GSCI Agriculture	510,61	505,84	-0,9 %	56,1 %
Goldpreis	Feinunze in Europa \$	1419,70	1377,35	1,2 %	37,7 %
Öl	Brent	94,75	93,65	-0,7 %	31,4 %
Rohöl-Index	IPE Crude Oil Index	9349,00	9301,00	-1,3 %	29,8 %
Rohstoffpreise	CRB-INDEX	332,80	328,11	-0,5 %	26,9 %
Vieh	S&P GSCI Cattle	4075,38	4047,92	-1,2 %	25,2 %
Schweiz	FTSE Gov. Schweiz	150,93	150,88	0,7 %	22,1 %
Welt Emerging Markets	JPM Emerging Global	522,75	521,30	-1,6 %	21,2 %
Renten Asien	IBOXX Pan Asia	154,63	153,39	-1,1 %	19,7 %

Renten- & Rohstoffmärkte: Aktuelle Indexstände im Überblick

Markt	Index	Stand 31.12.10	Stand Vorwoche	Veränderung zur Vorwoche		Veränderung seit 01.01.2010		Veränderung seit 01.01.2009
				lokal	auf Euro-Basis	lokal	auf Euro-Basis	auf Euro-Basis
Deutschland	3-Monatsgeld	0,13%	0,22%	-0,09	-	-0,62	-	-1,62
• Zinsen	5jährige Bundesanleihe	1,82%	1,88%	-0,06	-	-0,25	-	-0,49
• Zinsen	10jährige Bundesanleihe	2,95%	2,97%	-0,02	-	-0,13	-	-0,03
• Zinsen	30jährige Bundesanleihe	3,44%	3,45%	-0,01	-	-0,17	-	-0,09
• Zinsen	Umlaufrendite	2,55	2,51%	252,49	-	83,44	-	252,15
Deutschland	REX (Performance Index)	390,67	389,44	0,3 %	-	4,01%	-	9,1 %
USA	3-Monatsgeld	0,12%	0,13%	-0,01	-	1,18	-	0,01
• Zinsen	5jährige Treasuries	1,99%	2,05%	-0,06	-	-0,26	-	0,48
• Zinsen	10jährige Treasuries	3,30%	3,38%	-0,08	-	-0,15	-	1,09
• Zinsen	30jährige Treasuries	4,35%	4,45%	-0,11	-	-0,07	-	1,69

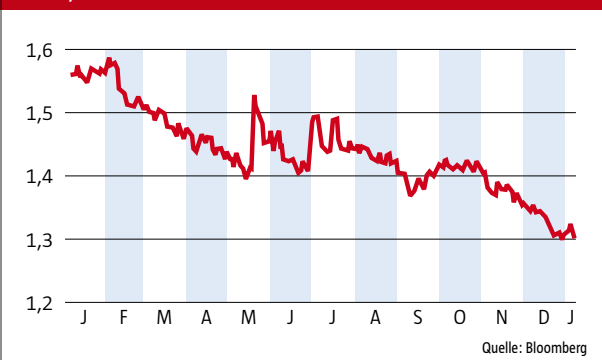
Renten- & Rohstoffmärkte: Aktuelle Indexstände im Überblick

Markt	Index	Stand 31.12.10	Stand Vorwoche	Veränderung zur Vorwoche		Veränderung seit 01.01.2010		Veränderung seit 01.01.2009
				lokal	auf Euro-Basis	lokal	auf Euro-Basis	auf Euro-Basis
USA	Citi US-Bondindex \$	689,00	686,42	0,4 %	-1,5 %	5,8%	14,4 %	6,1 %
Schweiz	FTSE Gov. Schweiz	150,93	150,88	0,0 %	0,7 %	2,3%	22,1 %	25,9 %
Europa	Citi Euro-Bondindex	167,34	167,42	-0,1 %	-0,1 %	1,0%	1,0 %	5,4 %
Welt-Renten	Citi Global-Bondindex \$	576,15	574,63	0,3 %	-1,6 %	3,4%	11,7 %	8,7 %
Euro Corp.Bond	IBOXX Euro Corp	166,37	166,01	0,2 %	0,2 %	4,7%	4,7 %	21,5 %
Euro Inflation Linked	Euro MTS Infl. Linked	179,71	179,95	-0,1 %	-0,1 %	-0,5%	-0,5 %	8,3 %
Renten Asien	IBOXX Pan Asia	154,63	153,39	0,8 %	-1,1 %	10,8%	19,7 %	21,3 %
Ost Europa-Renten	FTSE Euro Emerg. Mkt.	275,65	274,88	0,3 %	0,3 %	6,1%	6,1 %	35,6 %
Welt EmergingMarkets	JPM Emerging Global	522,75	521,30	0,3 %	-1,6 %	12,1%	21,2 %	49,6 %
Frachtraten	Baltic Dry Index	1795,00	1830,00	-1,9 %	-3,7 %	-40,6%	-35,8 %	141,6 %
Goldpreis	Feinunze in Europa \$	1419,70	1377,35	3,1 %	1,2 %	27,4%	37,7 %	70,2 %
Silberpreis	Unze in Europa \$	31,12	29,13	6,8 %	4,9 %	81,2%	95,8 %	191,5 %
Öl	Brent	94,75	93,65	1,2 %	-0,7 %	21,6%	31,4 %	182,6 %
Rohöl-Index	IPE Crude Oil Index	9349,00	9301,00	0,5 %	-1,3 %	20,1%	29,8 %	146,3 %
Rohstoffpreise	CRB-INDEX	332,80	328,11	1,4 %	-0,5 %	17,4%	26,9 %	51,0 %
Rohstoffpreise	GSCI-Index	4943,41	4890,01	1,1 %	-0,8 %	9,0%	17,8 %	28,9 %
Soft Commodity	S&P GSCI Agriculture	510,61	505,84	0,9 %	-0,9 %	44,5%	56,1 %	72,6 %
Vieh	S&P GSCI Cattle	4075,38	4047,92	0,7 %	-1,2 %	15,9%	25,2 %	9,7 %

Devisenmärkte: Aktuelle Wechselkurse

Land	Währung	Stand 31.12.2010	Veränderung zur Vorwoche	Veränderung zum 1.1.10	Veränderung zum 1.1.09
Australien	1 Austral-Dollar	0,767	0,0 %	21,4 %	52,9 %
Brasilien	1 brasilianischer Real	0,452	0,4 %	12,5 %	46,8 %
Großbritannien	1 britisches Pfund	1,161	-1,6 %	3,7 %	11,6 %
Dänemark	1 dänische Krone	0,134	0,0 %	-0,1 %	0,0 %
1 Euro	1 Euro/Franken	1,246	-0,7 %	-16,2 %	-16,2 %
1 Euro	1 Euro/Pfund	0,861	1,6 %	-3,6 %	-10,4 %
1 Euro	1 Euro/US-Dollar	1,331	1,9 %	-7,7 %	-4,0 %
1 Euro	1 Euro/Yen	108,436	-0,1 %	-18,6 %	-14,4 %
Hongkong	1 Hongkong-Dollar	0,097	-1,8 %	8,1 %	3,9 %
Kanada	1 kanadischer Dollar	0,757	0,3 %	13,4 %	28,3 %
Mexiko	1 mexikanischer Peso	0,061	-2,0 %	13,5 %	16,7 %
Norwegen	1 norwegische Krone	0,128	0,7 %	5,5 %	24,7 %
Schweden	1 schwedische Krone	0,112	0,0 %	13,2 %	20,9 %
Schweiz	1 Schweizer Franken	0,803	0,7 %	19,3 %	19,3 %
Singapur	1 Singapur-Dollar	0,585	-0,2 %	17,8 %	18,4 %
Südafrika	1 südafrik. Rand	0,113	0,3 %	19,6 %	48,4 %
Türkei	1 türkische Lire	0,483	-2,0 %	3,2 %	3,3 %
USA	1 US-Dollar	0,751	-1,9 %	8,3 %	4,1 %
Polen	1 Zloty	0,253	0,6 %	3,5 %	5,3 %
Ungarn	100 Forint	0,359	-0,3 %	-3,5 %	-4,8 %
Russland	100 russische Rubel	2,451	-2,0 %	7,1 %	0,0 %
Slowakei	100 slowak. Kronen	3,320	0,0 %	0,0 %	0,0 %
Südkorea	100 südkorean. Won	0,067	0,9 %	11,4 %	22,5 %
Thailand	100 thail. Baht	2,497	-1,6 %	19,5 %	20,4 %
Tschechien	100 tschech. Kronen	3,996	1,2 %	4,9 %	7,2 %
Japan	100 Yen	0,922	0,1 %	22,8 %	16,8 %

Euro/Austral-Dollar seit 1 Jahr



Währungsgewinne seit 01.01.2010

Land	Währung	Stand 31.12.10	Veränd. Vorw.	Ergebnis seit 1.1.10	
Japan	100 Yen	0,922	0,1 %	22,8 %	16,8 %
Australien	1 Austral-Dollar	0,767	0,0 %	21,4 %	52,9 %
Südafrika	1 südafrik. Rand	0,113	0,3 %	19,6 %	48,4 %
Thailand	100 thail. Baht	2,497	-1,6 %	19,5 %	20,4 %
Schweiz	1 Schweizer Franken	0,803	0,7 %	19,3 %	19,3 %
Singapur	1 Singapur-Dollar	0,585	-0,2 %	17,8 %	18,4 %
Mexiko	1 mexikanischer Peso	0,061	-2,0 %	13,5 %	16,7 %
Kanada	1 kanadischer Dollar	0,757	0,3 %	13,4 %	28,3 %
Schweden	1 schwedische Krone	0,112	0,0 %	13,2 %	20,9 %
Brasilien	1 brasilianischer Real	0,452	0,4 %	12,5 %	46,8 %

Quellennachweis für alle Daten: Reuters

IMPRESSUM

Redaktionsanschrift: Euro fondspress
Bayerstr. 71-73, 80335 München,
Telefon: 089/272 64-0, Fax: -333

Chefredakteur: Jörn Kränicke (joern.kraenicke@finanzen.net) (verantwortlich, Anschrift siehe Verlag)

Redaktion: Ralf Ferken (ralf.ferken@finanzen.net), Peter Gewalt (peter.gewalt@finanzen.net), Christoph Platt (christoph.platt@finanzen.net)

E-Mail: redaktion@fondspress.de

Internet: www.fondspress.de

Verlag: Finanzen Verlag GmbH,
Bayerstr. 71-73, 80335 München
Geschäftsführung: Dr. Frank-B. Werner
Sitz und Registergericht: München, HRB 186096

USt.-Ident.-Nr. DE 29/032/14690
Anzeigenverkaufsleitung: Belinda Lohse
(Telefon: 089/272 64 124)

Abonnenten-Service: Hauptstr. 42 a, 37412 Herzberg/Harz, Telefon: 05521/855 555, Fax: 05521/855 599,

E-Mail: fondspress@vds-herzberg.de

Erscheinungsweise: wöchentlich, freitags

Erscheinungsort: München
Bankverbindung: Deutsche Bank
Kto.-Nr. 036 46 61
BLZ 100 700 00
IBAN: DE77 1007 0000 0036 4661 00
BIC: DEUTDE33XXX

Hinweis: Trotz sorgfältiger Auswahl der Quellen kann für die Richtigkeit des Inhalts nicht gehaftet werden. Die Angaben dienen der Unterrichtung, sind aber keine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Wertpapieren.

Das Kollektiv gewinnt

Bei „Wer wird Millionär“ ist der Publikumsjoker am wertvollsten. Er basiert auf dem Prinzip der kollektiven Intelligenz. **Euro fondsexpress** sprach mit Corvin Schmoller wie Anleger von diesem Wissensvorsprung profitieren können

Euro fondsexpress: Herr Schmoller, kollektive Intelligenz ist ihrer Meinung nach der Schlüssel zu nachhaltigem Anlageerfolg. Was verbirgt sich eigentlich hinter dem Begriff?

Corvin Schmoller: Der Begriff kollektive Intelligenz wird in der heutigen Zeit häufig falsch benutzt. Bisweilen wird der Begriff mit Gruppenentscheidungen verwechselt, bei denen sich Personen gegenseitig austauschen und beeinflussen. Aber darum geht es ja gerade bei dieser Art der Entscheidungsfindung nicht. Es ist wichtig, dass die Menschen ohne Beeinflussung anderer zu Entscheidungen kommen.

?: Also so, wie beim Publikumsjoker bei „Wer wird Millionär“ von Günter Jauch.

Schmoller: Genau. Auch hierbei handelt es sich um die von vielen Menschen angesammelten Informationen. Allerdings ist dies nur die vereinfachte Form. Auf unserer Plattform - www.intelligentrecommendations.com - wird das Wissen gefiltert und ergibt erst nach der Auswertung intelligente Ergebnisse.

?: Wie funktioniert das Ganze also auf Ihrer Plattform?

Schmoller: Es gibt im Gegensatz zu den üblichen Börsenforen keine Möglichkeit, über Aktien zu diskutieren. Die Nutzer haben keinerlei Möglichkeit, sich zu beeinflussen. Ebenso kann man nicht sehen, wer welche Aktie oder welchen Fonds wie bewertet hat. Nur die Nutzer, die auch selbst Bewertungen abgegeben haben, können eine Liste der aktuellen Anlagefavoriten in verschiedenen Anlagebereichen einsehen.

Jeder Nutzer hat zudem nur eine begrenzte Anzahl an Empfehlungen, die er pro Anlagebereich in einem bestimmten Zeitraum abgeben kann. So erreichen wir Meinungsvielfalt dadurch, dass jeder einzelne nur einen geringen Einfluss auf die Gesamtmeinung hat.

?: Können Sie bitte noch etwas ins Detail gehen. Aus welchen Anlagebereichen können die Anleger auswählen?

Schmoller: Wir haben eine breite Auswahl der wichtigsten weltweiten Indizes. Also die vier wichtigen deutschen Indizes plus Dow Jones, Nasdaq, Hang Seng, Nikkei, Euro Stoxx und dem österreichischen ATX. Hinzu kommen Rohstoffe sowie alle in Deutschland angebotenen Fonds. Aus den dazu abgegebenen Empfehlungen werden dann Musterdepots gebildet.

?: Wird bei der Bildung dieser Depots einfach nur die simple Meinung zur Aktie – also gut oder schlecht berücksichtigt oder ist der Vorgang komplexer?

Schmoller: Der Vorgang ist in der Tat komplizierter. Für die Auswertung ist es entscheidend, die Informationen zu kategorisieren. Durch die Kategorien werden komplette Wissensbereiche vorgegeben, auf die sich die Informationen beziehen können. Aufgrund der Meinungsvielfalt auf der Plattform und der gleichwertigen Behandlung der Empfehlungen werden sehr viele unterschiedliche Informationen zusammengetragen. Dadurch wird aus verschiedenen Bereichen Wissen angehäuft, auf dem die Empfehlungen basieren. Das komplexe Wissen wird durch Auswertungsmechanismen, wie

Mehrheitsentscheidungen und Mittelwerte, gefiltert. So entsteht die kollektive Entscheidung.

?: Wie werden die Ergebnisse dargestellt? Sieht dies wie bei Brokerempfehlungen aus – also „kaufen“, „halten“ oder „verkaufen“?

Schmoller: Nein. Nicht nur die Urteilsbildung sieht bei uns anders aus, sondern auch die Darstellungsweise. Wir wollen einen Mehrwert für die Nutzer bieten und nicht die Börse nachbilden. Es gibt also kein klassisches Kaufen- oder Verkaufen-Urteil. Stattdessen benennen die Nutzer ihre kurz-, mittel- und langfristigen Favoriten. Entsprechend der kollektiven Entscheidung wechseln sich die Favoriten im Musterdepot ab und können dann vom Nutzer als Umschichtungen interpretiert werden.

?: Aber jeder Nutzer ist anders und hat eine unterschiedliche Risikoneigung. Wird dies berücksichtigt?

Schmoller: Sicher doch. Jeder Nutzer ordnet sich einer Risikoklasse zu und auch die Anlageempfehlungen werden in den Auswertungen nach Anlegern in unterschiedlichen Risikoklassen aufgeteilt. Zudem verwenden wir verschiedene Algorithmen, die neuere Anlagefavoriten höher gewichten als ältere. Auf diese Weise reguliert sich das System von allein und ist immer auf dem neuesten Stand.

?: So viel zur Theorie. Wie sieht es in der Praxis aus. Funktioniert die kollektive Intelligenz auch in der harten Realität?

Schmoller: Das tut sie in der Tat. Seit 2008 messen wir die Ergebnisse der verschiedenen Musterdepots. Damit sind wir sehr zufrieden. Wir liegen zwischen 13 und 28 Prozent über den entsprechenden Vergleichsindizes. Wenn wir regelmäßig das Aktiendepot umgeschichtet hätten, läge die Rendite seit Januar 2009 bei über 80 Prozent. Die Indizes lagen im Schnitt bei rund 60 Prozent. Das belegt deutlich, dass man durch kollektive Intelligenz tatsächlich einen Mehrwert bieten kann.

?: Wie ist bislang die Akzeptanz ihrer Internetseite www.intelligentrecommendations.com?

Schmoller: Aktuell machen über 2300 Leute regelmäßig mit. Dies reicht problemlos aus, um gute Ergebnisse zu bekommen. Meinungsvielfalt ist wichtig für kollektive Intelligenz, es kommt aber im Weiteren insbesondere darauf an, die richtigen Informationsstrukturen und -algorithmen zu verwenden, um einen wirklichen Mehrwert zu schaffen. Es kann sich jeder kostenlos anmelden, Wertpapiere beurteilen und die monatlichen Änderungen sowohl der Einzelwerte als auch der allgemeinen Asset Allokation verfolgen. Nur wer tägliche oder wöchentliche Änderungen einsehen möchte, muss sich für den kostenpflichtigen Premiumservice anmelden.

?: Was haben Sie in der Zukunft vor – wird es Produkte geben, die auf den Empfehlungen beruhen?

Schmoller: Die Produkte sind bereits in Arbeit. Noch in diesem Jahr werden wir sie über unsere Plattform anbieten. Lassen Sie sich überraschen.



IM PROFIL

Corvin Schmoller

hat an der Universität Lüneburg und Madrid angewandte Kulturwissenschaften und Informatik studiert. Durch Seminare und Literatur zu Informationstechnologien, Netzwerkstrukturen und kollektiver Intelligenz entwickelte er Mitte 2007 ein selbstregulierendes Anlageempfehlungssystem und begann mit der Testphase für seine spätere Unternehmensgründung. Ende 2008 ging das System unter der www.intelligentrecommendations.com online. Gefördert wird das Projekt durch ein EXIST-Gründerstipendium des Bundesministerium für Wirtschaft sowie durch die EU.

Vier Edelmetalle auf einen Streich

Mit dem HANSAwerte setzt Hansainvest weiter auf einen Boom bei Edelmetallen. Das Konzept des Fonds klingt indes interessant. Manager Nico Baumbach kann recht flexibel in Gold, Silber, Platin und Palladium investieren

Edelmetalle befinden sich weiter auf Höhenflug. Aber: Soll man lieber Gold, Silber, Platin oder Palladium kaufen? Die richtige Antwort wird man darauf schwerlich finden. Das kommt es gelegen, dass Hansainvest seinem erfolgreichen Goldfonds einen Edelmetallfonds zur Seite stellt. Der **HANSAwerte** investiert in alle vier genannten Edelmetalle. Die strategische Allokation von Fondsmanager **Nico Baumbach** sieht folgendermaßen aus: Letztere ist wie folgt zusammengesetzt: 50 Prozent Gold, 30 Prozent Silber, 10 Prozent Platin und 10 Prozent Palladium.



Foto: Hansainvest

Nico Baumbach managt den neuen HANSAwerte

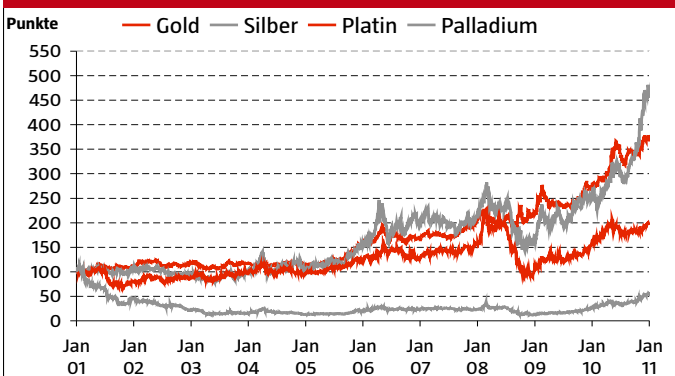
Allerdings ist Manager Baumbach an diese Gewichtung nicht sklavisch gebunden. „Wir werden die Quoten aktiv managen und können davon auch deutlicher abweichen und gegebenenfalls auch größere Kassepositionen aufbauen. Das würden wir tun, wenn sich die Aussichten für Edelmetalle eintrüben“, sagt Baumbach. Spekulation via Shortprodukte oder gehebelte ETCs kommen für den Hamburger dagegen nicht in Frage. „Wir wollen mit dem Fonds Anlegern ein einfaches Produkt liefern“, begründet er. Daher wird auch der US-Dollar nicht abgesichert.

Baumbach investiert über Zertifikate in die Edelmetalle Gold, Silber, Platin und Palladium. Das hat einen triftigen Grund: „Institutionelle Anleger wie etwa Dachfonds dürfen nicht in Produkte investieren, die auch in physische Edelmetalle investieren. Bei der Auswahl der Zertifikate bevorzugt Baumbach Produkte, die besichert sind und somit kein Emittentenrisiko aufweisen. „In Zukunft werden wir jedoch auch verstärkt über Derivate investieren, sodass das Emittentenrisiko weniger relevant ist“, sagt er. *Wer weiter an steigende Edelmetallpreise glaubt, ist der HANSAwerte sicher eine gute Idee. Das aktive Management und Flexibilität sprechen für den Fonds.* jk

Fondsdaten: HANSAwerte

ISIN / WKN	DE 000 AOR HG5 9/ AOR HG5
Auflagedatum/Dt. Zulassung	30. Dezember 2010
Ausgabeaufschlag	bis zu 5,0 %
Verwaltungsgebühr	0,75 %
Erfolgsgebühr	nein
Infos	www.hansainvest.de

Chart: So entwickelten sich Edelmetalle seit 2001



Die Entwicklung der verschiedenen Edelmetalle ist sehr unterschiedlich. Während Silber in den vergangenen zehn Jahren sogar Gold geschlagen hat, ist Palladium kaum gefragt gewesen.

Neue Fonds am Markt

powered by
www.ipc.lu

IPCconcept
Die Fonds-Designer

Fondsneuheit/ Anlageschwerpunkt	ISIN/ Ausgabeaufschlag	Preis 06.01.11/ Jahresgebühr	Gewinn (seit Start)	Fondsstart/ Euro-Note*
Allianz RCM Reale Werte A Mischfonds	DE0009797407 4,00	52,93 1,9	5,9% -	12.10.10
Bantleon Opportunities L PT Mischfonds/Euro	LU0337414303 3,50	99,02 1,9	-1,0% -	01.09.10
Bantleon Opportunities S PT Mischfonds/Euro	LU0337411200 3,00	99,44 1,2	-0,6% -	01.09.10
Bantleon Yield P Renten/Euro	LU0261193329 1,00	98,35 0,7	1,4% -	28.01.10
DyMACS Fixed Inc. Mkt. Neutral Rentenfonds/Absolute Return	DE000A0YFRC7 5,00	99,90 0,75	-0,1% -	21.12.09
Berenberg European Eq. Sel. R Aktien/Euroland	DE000A1C2XN2 5,00	100,81 1	0,8% -	18.10.10
CS Solutions (Lux) Megatrends Aktienfonds/Themen	LU0522192136 5,00	106,79 1,92	6,8% -	30.09.10
Danske Russia Aktien/Russland	LU0495011024 3,00	24,42 2	24,6% -	29.04.10
Deka DividendenStrategie Aktien Dividenden	DE000DK2CDS0 3,75	108,01 1,43	8,0% -	02.08.10
Deka Russland CF Aktien Russland	LU0457263126 3,75	146,08 1,5 + 25% Hon.	46,1% -	02.11.09
Deka-Staatsanleihen Europa Renten Europa	DE000DK2CDR2 3,00	98,47 0,72	0,7% -	02.08.10
Deka-Wertkonzept defensiv CF Abs. Return	DE000DK2CC59 3,00	99,59 0,85+ 10% Hon.	-0,4% -	01.06.10
Deka-Wertkonzept offensiv CF Abs. Return	DE000DK2CC34 3,00	102,15 1,15+ 10% Hon.	2,2% -	01.06.10
Estlander & Partners Freedom Managed Futures	DE000A1CSUT2 5,00	50,52 2,6 + 20 % Hon.	1,0% -	18.10.10
Fidelity European Dividend Dividendenwerte	LU0353647737 5,25	10,17 1,5	1,7% -	02.11.10
FLEXILE FUND - MULTI ASSET Mischfonds/Ausgewogen	LU0493120595 5,26	105,72 2,46 + 33%	5,7% -	20.09.10

*Die Euro-NewcomerNote bewertet speziell die Aussichten von Neuemissionen, die ansonsten noch keine Euro-FondsNote erhalten würden. Die Noten reichen von 2n bis 4n.

AM SONNTAG
€uro. Die Geldversteher.

Mit einer SMS einen Tag Vorsprung haben

Registrieren

Sie sich für den kostenlosen €uro am Sonntag-Themenservice. Jeden Freitag erfahren Sie um 9:00 Uhr per SMS die wichtigsten Themen der nächsten Ausgabe.

Bestellen

Sie mit einer Antwort-SMS* die nächste Ausgabe, die am folgenden Tag ohne Aufpreis für nur 3,90 €** per Post zugestellt wird

* Für die Antwort-SMS fallen die üblichen Kosten Ihres Mobilfunk-Dienstleisters an. ** inkl. 7 % MwSt. und Versand



Analysen | Kommentare | Tipps
Jeden Samstag

Mehr Infos? ANZEIGE klicken!

Fondsneuheiten im Test

Die wichtigsten Neuemissionen der letzten Zeit im Kurzüberblick

+++ Fondsneuheiten-Check +++

+++ Sachwerte liegen im Trend

Viele Anleger machen sich Sorgen um ihr Erspartes. Schuldenkrise, mögliche Staatsbankrotte und Inflationsangst haben einen Run auf Sachwerte ausgelöst. Daher wird das Angebot an Sachwertefonds immer größer. Jüngst hat Warburg zusammen mit der Rheinischen Portfoliomanagement den **Strategiefonds Sachwerte Global Defensiv** (DE 000 AOR HER 3) lanciert. Der von Christian Roch gemanagte Fonds strebt eine jährliche reale Rendite von mindestens zwei Prozent an. Das heißt: Abzüglich der offiziellen deutschen Inflationsrate soll die Rendite bei zwei Prozent liegen. Zusätzlich strebt Roch eine positive Rendite an, egal was die Märkte für Kapriolen schlagen. Die Bandbreiten liegen bei Immobilien zwischen 20 und 60 Prozent, bei Renten zwischen 0 und 40 Prozent. Rohstoffe sollen mit maximal 25 Prozent gewichtet werden, die Obergrenze bei Aktien liegt bei zehn Prozent. In Anlageklassen investiert Roch maximal 20 Prozent des Fondsvermögens. Das Agio beträgt maximal fünf Prozent, die Jahresgebühr liegt bei 1,3 Prozent. Hinzu kommt eine Erfolgsbeteiligung von zehn Prozent, die bei einem realen Ertrag von über zwei Prozent erhoben wird. ☞ *Wer einen defensiven Fonds sucht, sollte Sachwertefonds in die engere Auswahl ziehen. Der RP Fonds ist sicher eine gute Wahl. Christian Roch managt andere Fonds seit langem erfolgreich.* jk « +++

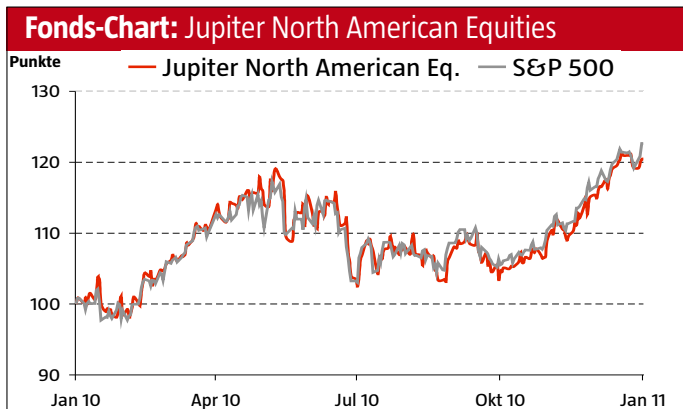


Foto: Rheinische Portfoliomanagement

Christian Roch managt den Strategiefonds Sachwerte Defensiv

+++ Im Rückblick: Jupiter North American Eq.

Ein schwieriges Jahr hatte Sebastian Radcliffe mit dem **Jupiter North American Equities Fonds** (LU 042 509 345 6) zu überstehen. Seine qualitätsorientierte Strategie funktionierte nicht wie gewohnt. Hintergrund: Der Luxemburger Fonds ist ein Spiegelbild der britischen Variante. Er wird seit 2001 von Radcliffe erfolgreich gemanagt, Über drei und fünf Jahre gehört der Fonds zu den Besten. Aber 2010 legten Bank, Konsumaktien und andere risikoreichere Titel eine Rally hin. „Das machte uns zu schaffen, da viele große Unternehmen mit tollen Bilanzen kaum von der Stelle kamen. Sie sind inzwischen so günstig, wie seit zwei Jahrzehnten nicht mehr“, erklärt Radcliffe. Der Brite erwartet jedoch, dass sich dies ändern wird. „Geht die weltweite Erholung weiter, haben sie ordentliches Aufwärtspotenzial. Sollte die Wirtschaft schwächeln, ist das Verlustrisiko durch die soliden Bilanzen stark reduziert“, sagt er. Der Jupiter-Manager hat zudem die Möglichkeit, etwaige Marktrisiken durch Futures oder Cash-Positionen abzufedern. ☞ *Der US-Fonds von Jupiter hatte keinen guten Start. Der defensive Anlagestil sollte jedoch langfristig an alte Erfolge anknüpfen.* jk « +++



Bislang konnte Sebastian Radcliffe noch nicht an seine bisherigen Leistungen anknüpfen. Mann muss den Fonds nun weiter beobachten, um zu schauen, ob die Schwäche nur temporär ist.

Neue Fonds am Markt

powered by **IPC**concept
www.ipc.lu Die Fonds-Designer

Fondsneuheit/ Anlageschwerpunkt	ISIN/ Ausgabeaufschlag	Preis 06.01.11/ Jahresgebühr	Gewinn (seit Start)	Fondsstart/ Euro-Note*
FT MultiAsset Vola Target 5	DE000A0YCBK1	49,93	-0,1%	15.04.10
Absolute Return	5,00	1,5	-	-
FT MultiAsset Vola Target 9	DE000A0YCBJ3	50,77	1,5%	15.03.10
Absolute Return	5,00	1,5	-	-
GSC Value One AMI	DE000A0YAX64	110,17	10,2%	05.05.10
Small-Mid Caps Dtl.	0,00	1,0 + 10% Hon.	-	-
IAMF - Multi Invest Dynamic ETF	LU0491868195	10,06	0,6%	23.04.10
ETF-Dachfonds	5,26	2,10 + 20%	-	-
IAMF - Smart Momentum	LU0491868781	10,03	0,3%	23.04.10
Dachfonds flexibel	5,26	2,15 + 20%	-	-
J. Führ Mittelstands-R.fonds	DE000A0YAYG5	34,77	-0,7%	12.10.10
Corporate Bonds	3,00	1,2	-	-
Jupiter Global Convertibles L	LU0522255313	10,28	2,8%	01.10.10
Wandelanleihen	5,00	2,3	-	-
LAM-EURO-Small Caps	DE000A1CU8A9	126,89	26,9%	07.06.10
Euro Small Caps	5,00	1,75	-	-
Lazard LSDynamic	DE000AORHKX8	97,16	-2,8%	10.05.10
Abs. Return	3,00	0,8	-	-
PEH Inflation Linked Bd. Flexibel	LU0498681468	99,78	-0,2%	14.04.10
Renten/Inflationsschutz	4,00	1,0 + 20% Hon.	-	-
Plenum Maritime Fund Class R	LI0113784289	111,16	11,2%	07.09.10
Schiffsaktien	5,00	2,1 + 15% Hon.	-	-
Premium Currencies UI R	DE000A0YJF34	93,20	-6,8%	17.02.10
Währungsfonds	5,00	2,4 + 20% Hon.	-	-
RIV Aktieninvest Global B	DE000A0YFQ84	120,75	20,8%	28.12.09
Aktien Welt/Nebenwerte	4,50	2,15	-	-
Robeco Indian Equities	LU0491217419	104,23	4,2%	25.08.10
Aktien/Indien	5,00	1,5	-	-
Sauren Absolute Return	LU0454070557	10,27	2,7%	04.01.10
Dachfonds/Absolute Return	3,00	0,95 + 10% Hon.	-	-
Sentix Fonds 1	DE000A1C2XH4	97,98	-2,0%	15.10.10
Absolute Return	3,00	1,54 + 20 % Hon.	-	-

*Die Euro-NewcomerNote bewertet speziell die Aussichten von Neuemissionen, die ansonsten noch keine Euro-FondsNote erhalten würden. Die Noten reichen von 2n (gut) bis 4n (ausreichend).

euro. Die Geldversther.

Jeden Monat
Politik, Börse und private Finanzen durchschauen

Geschenkt

Testen Sie für nur 3,30 Euro pro Ausgabe drei Mal euro und erhalten als Geschenk den BLACK&DECKER Stabschrauber (inkl. 7 % MwSt. und Versand)

Analysen
Kommentare
Tipps

Jeden Samstag

Hintergründe
Strategien
Tests

Jeden Monat

Mehr Infos? ANZEIGE klicken!

Fonds-Meisterschaft

Die besten Teams kämpfen im **€uro-fondspress-Wettbewerb** um den Jahressieg. Diese Woche: **Galiplan Financial Strategies**

Entschieden ist die Fonds-Meisterschaft 2010. **Max Lenzenhuber** von **Galiplan Financial Strategies** hat sich letztendlich den Sieg gesichert. Knapp zwei Prozentpunkte betrug der Vorsprung auf Michael Friebe von der Münchner Value Asset Management. 21,6 Prozent legte das siegreiche Fondsteam von



Teamchef:

Max Lenzenhuber

Team:

Galiplan

Strategie:

Das Galiplan-Portfolio soll von steigenden Aktienmärkten profitieren, sich in Abwärtstrends jedoch möglichst stabil verhalten.

Kontakt: www.galiplan.de

Galiplan im vergangenen Jahr zu. Mit 20 Prozent landete Value Asset Management nur knapp dahinter auf Rang 2. Und mit 18,7 Prozent Jahreszuwachs folgte Holger Bufe von Nordproject die Fonds-Meisterschaft 2010 auf Rang 3.

Deutlich knapper war es am Tabellenende. Mit einem Jahresergebnis von 11,3 Prozent konnte sich die Ergin Finanzberatung AG auf den 20. Tabellenplatz retten. Dr. Lux & Präuner belegt mit 11,2 Prozent den vorletzten Platz. Somit muss der Grünwalder Vermögensverwalter im Rennen um die Fondsmeisterschaft 2011 ausscheiden. Deutlich abgeschlagen landete Portfolio Concept auf den letzten Platz. Die Kölner schafften mit

ihrem Fondsteam nur eine bescheidene Rendite von 6,9 Prozent. Die Aufsteiger - Guliver aus Berlin und Sand und Schott aus Stuttgart - werden wir in den nächsten Wochen mit ihren Teams vorstellen. Fondsmeister Max Lenzenhuber greift auch 2011 wieder an und versucht, seinen Titel wieder zu verteidigen. Dafür stellt er sein Team neu auf. Hinein kommen der Carlson Renewable Energy, Aberdeen Japanese und DWK Variomixx. Raus mussten dafür der Amundi Thailand, Bilku 1 Epos und TMW Immobilien.

jk <

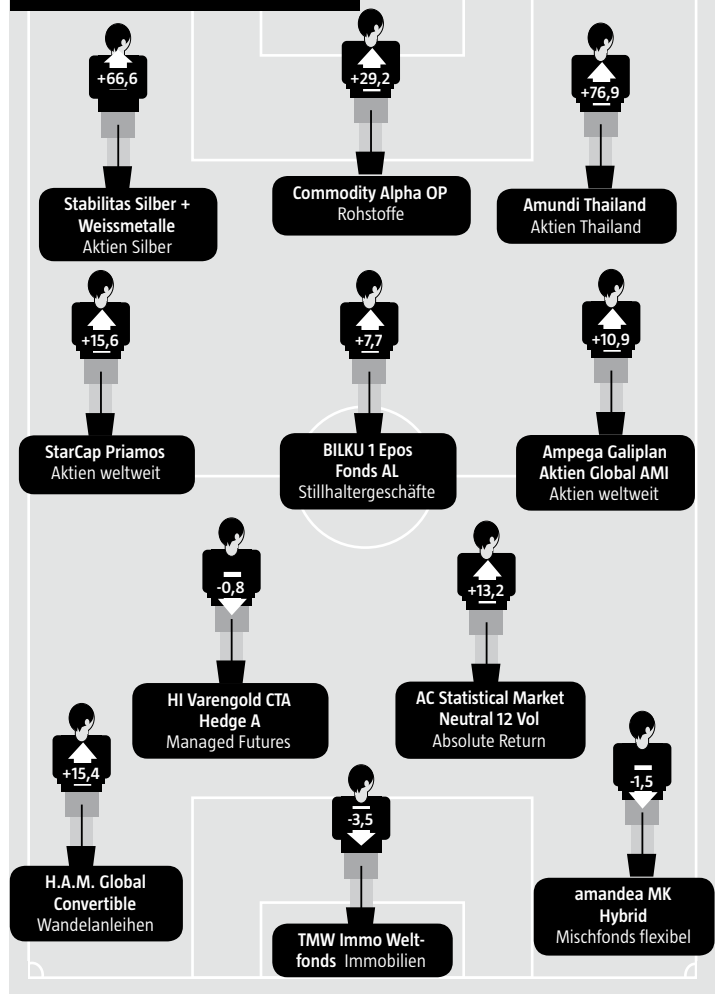
1. Fonds-Liga: aktueller Spielstand

Rang akt.	Vorw.	Vermögensverwalter (01.01. - 31.12.2010)	Wertzuwachs	Rang akt.	Vorw.	Vermögensverwalter (01.01. - 31.12.2010)	Wertzuwachs
1	1	GALIPLAN Fonds	21,6	12	12	Laransa AG	15,2
2	4	Value Asset Management	20,0	13	16	Neue Vermögen	15,0
3	2	Nordproject	18,7	14	15	Performance AG	14,8
4	3	SJB Fondsskyline	18,5	15	13	BCA Bank AG	14,8
5	5	Dr. Jens Ehrhardt	18,1	16	17	FIWV AG	14,1
6	7	Acatis	17,4	17	14	Bankhaus Bauer	14,1
7	6	Sigavest	17,4	18	18	ICM Schäfer AG	11,8
8	8	Avesco	17,0	19	19	Casius Finanz Management	11,6
9	9	Top Vermögen	16,4	20	21	ERGIN Finanzberatung AG	11,3
10	10	Greiff Capital	15,9	21	20	Dr. Lux und Präuner	11,2
11	11	Fonds Select Worpsswede	15,8	22	22	Portfolio Concept	6,9

Abstiegszone

Die Fonds-Meisterschaft läuft jeweils über ein Kalenderjahr. 22 Fonds-Vermögensverwalter kämpfen um den Titel. Den aktuellen Spielstand sowie die Platzierung in der Vorwoche sehen Sie oben. Tagesaktuelle Ergebnisse sowie Infos zu den Teams und zu den eingesetzten Fonds finden Sie unter www.aalto.de

Mannschaftsaufstellung: Galiplan



Die Aufstellung verdeutlicht die Ausrichtung des Fonds-Depots hinsichtlich Offensive und Defensive. Jedes Team besteht aus 11 Fonds, wovon mindestens drei Fonds eine verminderte Risikostruktur aufweisen müssen, als sie bei Aktienfonds im Allgemeinen üblich ist. Drei Fonds können während der Spielzeit gewechselt werden, am Jahresende besteht zusätzlich die Möglichkeit, das Team neu zu ordnen. Rückennummer und Pfeil geben an, wie sich der Fonds seit Jahresbeginn bzw. seit Einwechslung ins Team entwickelt hat.

AM SONNTAG
€uro. Die Geldversther.

Mit einer SMS einen Tag Vorsprung haben

Registrieren
Sie sich für den kostenlosen €uro am Sonntag-Themenservice. Jeden Freitag erfahren Sie um 9:00 Uhr per SMS die wichtigsten Themen der nächsten Ausgabe.

Bestellen
Sie mit einer Antwort-SMS* die nächste Ausgabe, die am folgenden Tag ohne Aufpreis für nur 3,90 €** per Post zugestellt wird.

* Für die Antwort-SMS fallen die üblichen Kosten Ihres Mobilfunk-Dienstleisters an. ** inkl. 7% MwSt. und Versand

Analysen | Kommentare | Tipps
Jeden Samstag

Mehr Infos? ANZEIGE klicken!

Die Musterdepots von Euro fondspress

Die Musterdepots – offensiv, ausgewogen, defensiv – werden seit 01.03.2004 geführt – bislang mit großem Erfolg.

Das offensive Depot

Das offensive Depot ist für risikofreudige Anleger konzipiert, die Renditechancen an den weltweiten Aktienmärkten nutzen möchten, ohne allzu sehr auf das Anlagerisiko zu achten.

Wie angekündigt sorgen wir im neuen Jahr für frischen Wind in den Musterdepots. Rausfliegen werden im offensiven Depot der **Carlson Asian Small Cap** und der **Axa Framlington Global Real Estate**.

Carlson hat zwar gerade mit Shadow Lau eine Nachfolgerin für Anna Ho gefunden, aber der Fonds schwächelt schon seit einiger Zeit. Einwechseln werden wir dafür den **db x-trackers Vietnam** ETF. Wir erwarten, dass bei



Foto: Schmiders

weiter freundlichen Börsen Vietnam seine Underperformance der vergangenen Zeit wett machen sollte. Zudem geben wir dem neuen **Schroder ISF Global Small Energy** eine Chance. Die beiden Manager **John Coyle** und **Ben Stanton** (Bild) setzen bei dem Fonds auf Titel mit einer Marktkapitalisierung zwischen 50 und 500 Millionen. Grund: Ölmultis kaufen gerne solche Werte auf, da es billiger ist als zu selber bohren. jk

Das offensive Depot: Für Renditejäger

Fonds	ISIN	Wert 31.12.10	Wertzuwachs seit		Kauf- datum
			Vorw.	1.1.10	
Baring Korea	GB0000840719	9301,12	-0,5%	35,1%	01.03.04
Carlson Eq. Asian SmallCap	LU0067059799	8395,53	-1,4%	16,1%	01.03.04
JPM Gl. Natural Resources	LU0208853274	10139,88	0,6%	49,9%	01.01.06
Amundi Latin America	LU0201575346	8590,64	-2,4%	20,3%	25.10.06
Callander Japan New Grw.	LU0097747421	8226,73	-0,9%	17,4%	02.11.06
Long Term Investment Classic	LU0244071956	8302,69	0,3%	16,7%	01.01.08
AXA Framl. Glob. Real Estate	LU0266012235	8809,73	-0,9%	25,0%	01.12.08
ESPA Stock Biotec	AT0000746755	7742,67	-3,7%	16,4%	01.12.08
JPM Russia	LU0225506756	8627,58	-0,8%	35,6%	01.12.08
Salus Alpha DMX	AT0000A0BK00	8248,42	0,0%	6,7%	01.12.08
Henderson Pan Europ. Al. Fd.	LU0264597617	7828,69	-0,1%	5,5%	03.09.09
Silk - African Lions Fund R	LU0389403337	8391,71	0,4%	8,1%	06.04.10
Summe (Start: 50 000 € / 1.3.2004)		102605,40	-0,8%	21,8%	
Benchmark: MSCI Welt		956,72	-1,9%	17,8%	

Das ausgewogene Depot

Das ausgewogene Depot ist für chancensuchende Anleger gemacht, die eine hohe Rendite wünschen, dabei aber das Anlagerisiko überschaubar halten wollen.

Ebenfalls zwei Neueinsteiger präsentieren wir im ausgewogenen Depot. Das ist zum einen der **Acatris Gané Value Event UI** und zum anderen der **Templeton Frontier Markets**. **Hendrik Muhle**

(Bild) hat beim Acatris Fonds in den vergangenen zwei Jahren einen guten Job gemacht. Er hat es mit dem Mischfonds geschafft, mit dem DAX mitzuhalten. Dabei lag die Volatilität jedoch nur bei der Hälfte. Raus fliegt dafür der



Foto: Gané

Ethna-Aktiv E. Ein nach wie vor guter Fonds, aber deutlich defensiver als Muhles Baby. Für den Frontier Fonds muss der **Henderson Asia Pacific Property** weichen. Uns erscheinen die Immobilienmärkte in Australien und Asien inzwischen als zu teuer und setzen mit dem Templeton Frontier Markets auf günstig bewertete Schwellenmärkte, die noch ganz am Anfang ihrer Entwicklung stehen. Dort betragen die KGVs nur etwa zehn. jk

Das ausgewogene Depot: Für Chancensucher

Fonds	ISIN	Wert 31.12.10	Wertzuwachs seit		Kauf- datum
			Vorw.	1.1.10	
Threadneedle Europ. HY	GB0002363447	5929,22	0,3%	13,3%	01.03.04
M&G Global Basics	GB0030932676	6533,46	-0,5%	31,4%	31.01.05
Henderson Asia Pacific Prop.	LU0229494975	6687,11	-0,2%	32,3%	01.01.06
Metzler Japanese Eq.	IE0003722711	6106,27	0,6%	21,9%	27.10.06
Alger American Asset Growth	LU0070176184	6001,04	-2,7%	19,2%	01.01.08
Ethna-Aktiv E	LU0136412771	5874,21	0,2%	9,9%	01.01.08
J. Bär Loc Emg. Bond Eur	LU0256064774	6024,52	1,8%	14,0%	01.01.08
Lux Topic Aktien Europa	LU0165211116	5813,13	-0,4%	2,2%	01.12.08
Pictet Biotech	LU0090689299	5636,12	-3,4%	7,9%	01.12.08
SEB Asset Selection	LU0256624742	5725,72	1,5%	1,8%	01.12.08
Man AHL Trend	LU0424370004	5799,58	1,9%	-1,3%	04.11.10
Comgest Magellan	FR0000292278	6722,22	1,8%	19,6%	06.04.10
Summe (Start: 50 000 € / 1.3.2004)		72852,60	0,1%	16,3%	
BM: MSCI Welt (70%) / Citi Glob. Govt. (30%)		798,89	-1,9%	13,2%	

Das defensive Depot

Das defensive Depot ist auf vorsichtige Anleger ausgelegt, die wenig Risiko eingehen wollen, gleichwohl aber eine Rendite wünschen, die spürbar über risikofreien Anlagen liegt.

Am stärksten durchgemischt haben wir das defensive Depot. Gleich vier Fonds tauschen wir aus. Raus müssen: Der **Threadneedle Target Return**, **iShares € Inflation Linked** ETF, **Athena UI** und **HI Varengold CTA Hedge**. Neu hin-

ein kommen dafür: **M&W Privat**, **GAM Star Keynes Quantitative Strategies**, **Estlander & Partners Freedom Fund** sowie der **High-Discout-Portfolio UI**. Mit dem Discounterfonds



Foto: Berenberg

haben wir einen stabilen Ertragsbringer ausgewählt. Fünf Prozent hat Fondsmanager **Axel-Adrian Roestel** (Bild) bislang im Schnitt pro Jahr erzielt. Alle Neueinsteiger werden wir Ihnen in den kommenden Wochen noch näher vorstellen. Ebenso finden sie alle Neulinge ab der kommenden Woche in den Tabellen. Überdies werden wie immer zu Jahresanfang alle Fonds wieder gleich gewichtet. jk

Das defensive Depot: Für Risikoscheue

Fonds	ISIN	Wert 31.12.10	Wertzuwachs seit		Kauf- datum
			Vorw.	1.1.10	
Global Adv. Emerging Mkt.	LU0047906267	5720,82	0,8%	25,7%	19.05.05
Carmignac Investissement	FR0010148981	5684,66	0,2%	16,3%	01.01.08
M&G Glob. Convertibles	GB00B1268502	5477,01	-0,5%	17,0%	01.01.08
Athena UI	DE000A0Q2SF3	5082,91	0,5%	-2,3%	01.12.08
HI Varengold CTA Hedge	DE0005321384	5077,99	1,0%	-0,5%	01.12.08
iShares € Inflation Linked	DE000A0HG2S8	5093,85	0,0%	0,5%	01.12.08
Threadneedle Target Return	GB00B104JL25	5066,01	-0,2%	-1,3%	01.12.08
HSBC Halbis Global Macro	LU0298502328	5120,37	-0,1%	1,2%	06.05.09
ETF-Dachfonds	DE0005561674	5483,84	0,6%	14,2%	16.09.09
AC - Stat. Val. Mkt Neu. 12 V.	LU0430218775	5606,91	1,8%	9,1%	06.04.10
PF - Emerg. Local Curr. Debt	LU0255798109	5431,82	-1,0%	5,7%	06.04.10
Templeton Global Bond Fund	LU0294219869	5370,54	0,8%	4,5%	06.04.10
Summe (Start: 50 000 € / 1.3.2004)		64216,71	0,3%	8,3%	
BM: MSCI Welt (30%) / Citi Glob. Govt. (70%)		588,45	-2,0%	8,7%	

Top-Vola-Fonds von Amundi

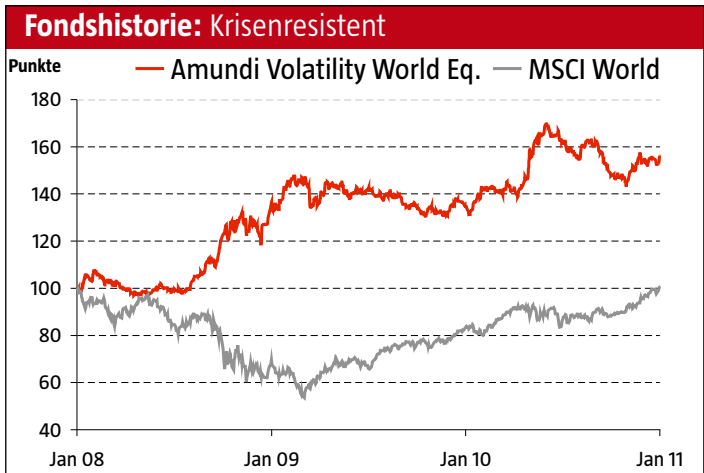
Mit Hilfe der **Volatilität** wird an den Finanzmärkten das Risiko gemessen. Allerdings kann man mit den Schwankungen der Märkte ordentlich Geld verdienen. Das zeigt eindrucksvoll der **Amundi Volatility World Equities Fonds**

Da die Börsenschwankungen zuletzt oft heftiger ausfielen, hatten viele Anleger mehr Schweißperlen auf der Stirn, als ihnen lieb war. Die französische Fondsgesellschaft Amundi dagegen freut sich über die Kursausschläge, denn mit ihrem **Amundi Volatility World Equity Fonds** kann sie daraus Kapital schlagen. Fondsmanager **Gilbert Keskin** verdient mit dem Auf und Ab für seine Anleger ordentlich Geld.

Die Vorgehensweise von Keskin ist dabei klar geregelt. Ausgangspunkt ist der langfristige Durchschnitt der Volatilität, der bei 25 liegt. „Die Volatilität bewegt sich in Zyklen und tendiert immer wieder zu ihrem Mittelwert zurück“, sagt Keskin. Daher „kauft“ er Volatilität, wenn sie unter 25 Prozent liegt und „verkauft“ Volatilität, wenn sie darüber liegt. Je stärker die Volatilität ausschlägt, desto stärker ist in der Regel auch die Gegenbewegung zurück zum Durchschnitt. „Um daran zu partizipieren, haben wir eine Gewichtungsmatrix und investieren umso stärker in Volatilität, je weiter sie sich von ihrem Mittelwert entfernt“, erklärt der Vola-Manager.

Diese Strategie setzt Keskin ausschließlich mit börsenhandelten Optionen um. „Nur sie bieten in Krisenzeiten hohe Liquidität. Zudem ist der Future auf Euro Stoxx, Nikkei und S&P 500 sehr liquide. Um beispielsweise ein reines Long-Vola-Investment zu erhalten, investiert der Manager in Optionen und sichert Aktien- und Zinsrisiken über Futures ab. So bleibt letztlich nur noch die implizite Volatilität übrig.

Der Amundi Volatility World Equities liefert eine überzeugende Vorstellung. Er ist ein guter Hedge fürs Portfolio. Zumal er zu allen anderen Anlageklassen unkorreliert ist.



Das Ziel von Gilbert Keskin sind sieben Prozent Performance pro Jahr. Das hat er bislang locker geschafft. Zudem ist der Fonds tatsächlich unkorreliert zum Aktienmarkt. Das Konzept ist daher ein guter Hedge für jedes Portfolio. Das Risiko des Fonds wird mittels Value at Risk gesteuert. Mit 95-prozentiger Wahrscheinlichkeit liegt der VaR-Wert bei 35 Prozent.

Hedgefonds-Zertifikate: Aktuelle Kurse

Hedgefonds-Zertifikat	ISIN	Kurs 06.01.2011	Wertzuwachs seit 1.1.2010	Wertzuwachs seit 1.1.2009	Laufzeit
Alceda Star Pharos	XS0356743061	63,34	-16,4	-34,2	06.08.22
Alpha Long/Short	DE000BVT35N8	101,67	14,8	5,7	endlos
Belmont Global CTA	DE000BVT4532	102,59	6,9	6,6	endlos
Belmont Natural Resources	DE000BVT4540	92,16	-7,6	-7,1	endlos
Branca Low Vola	DE000BC0BPD4	1043,55	-1,0	1,6	04.09.26
China H/A Shares Spread	DE000AA10CC6	88,29	-7,8	-11,7	endlos
Cosmos Multi Strategy	DE000DB1CE81	50,35	-15,1	-22,9	endlos
CYD LongShort Commodity	NL0000713501	90,09	7,4	-15,6	endlos
CYD LongShort Commodity Quanto	NL0000726362	87,71	-5,7	-25,0	endlos
CYD Market Neutral Commodity	NL0000713493	107,94	10,7	4,5	endlos
CYD Market Neutral Commodity Quanto	NL0000726354	106,70	-0,8	-3,9	endlos
dbX Equity Select Index Hedgefonds	DE000DB1CYD1	650,00	4,1	5,2	endlos
Dynamic Index	DE000BVT35P3	76,55	20,6	59,9	endlos
er Global XL Zertifikat II	DE000BC0BQB6	131,20	4,2	13,6	endlos
Europa Sector Rotation I/S	DE000DB0JVK0	82,56	12,0	35,6	endlos
Ferro Absolute Return Hedge	DE000A0HZAV6	901,51	-0,2	0,1	15.08.16
FX Wave USD 2 % Diversified*	FR0010935353	912,87	-8,7	-	endlos
FX Wave USD 2 %*	FR0010532747	741,75	-25,8	-	endlos
GAM Multi Commodities Index	CH0024324268	1162,64	-1,9	8,5	28.03.11
MAN IP220 Index (Serie A)	DE000DB0H018	105,90	6,7	5,9	29.05.25
MAN IP220 Index (Serie B)	DE000DB0H026	105,90	6,7	5,9	29.05.25
MAN RMF Commodity Hedge Plus*	DE000DB6DCT0	1,30	1,6	9,2	28.09.12
MAN RMF Energy Hedge Plus	DE000DB6GCY3	0,94	0,0	6,8	09.08.13
M-RIX	DE000A0HYQ90	93,29	5,8	12,4	20.05.11
Optima Emerging Markets	DE000DB1BMU2	1134,63	3,6	26,7	04.07.12
Permal Natural Resources	DE000DB0PUM4	938,35	8,8	28,5	endlos
RMF Absolute Plus Zertifikate	DE000DB0UVB5	1056,62	6,5	9,2	31.05.12
S&P DT1	DE000A0KG2A1	99,53	-6,2	-15,9	01.02.40
S&P DTix2	DE000A0SPUP4	70,18	-5,5	-33,6	19.02.42
Sauren Alpha Zertifikat	DE000SG2M723	1145,20	1,0	13,3	endlos
Starcommodity Index Zertifikat	DE000A0ESLDO	1016,37	8,2	16,1	22.04.35
Superfund A (Börsenhandel)	FR0010532747	99,62	0,5	-27,2	endlos
Superfund A Zertifikat	FR0010261743	102,15	6,4	-26,8	endlos
Superfund B Zertifikat	FR0010261792	104,44	9,9	-35,9	endlos
Superfund C Zertifikat	FR0010261834	93,32	11,1	-45,6	endlos
Superfund Gold A Zertifikat	FR0010587915	127,41	31,1	12,7	endlos
Swiss Alpha Strategy Zertifikate	DE000A0LUD23	1025,15	7,0	-2,8	04.02.36

Fondsdaten: Amundi Volatility World Eq.

ISIN/WKN	LU 031 968 712 4; AOM 2HN
Auflegung	15. November 2007
Agio	bis zu 4,5 %
Jahresgebühr (TER)	1,35 %
Erfolgsbeteiligung	20 % ab 7 % Wertzuwachs p.a.
Infos	www.amundi.com/deu

AM SONNTAG Euro Die Geldversther.

Lesen Sie jetzt 12 Ausgaben Euro am Sonntag für nur 2,90 Euro pro Ausgabe und sparen Sie 25 rund Prozent gegenüber dem Einzelkauf! Dazu erhalten Sie als Geschenk den BLACK & DECKER Stabschrauber (inkl. 7 % MwSt. und Versand)

Deutschlands **schnellste Börsenzeitung** am Wochenende!

Mehr Infos? ANZEIGE klicken!

Jetzt per Telefon bestellen: 05521/85 55 66 oder im Internet: www.eurams.de (übl. Gebühren des Netzbetreibers)

Fonds in Zahlen

Sie wollen wissen, wie Ihr Fonds derzeit steht? Dann sind Sie hier richtig. In der Fondsstatistik von Euro fondsxpess finden Sie die aktuellen Ergebnisse von rund 5000 Fonds. Zugleich finden Sie hier Daten, die Ihnen helfen, sich für einen bestimmte Fonds zu entscheiden. Zum Beispiel die Euro-FondsNote. **Zum Herunterladen der Fondsstatistik klicken Sie bitte HIER.**

HITLISTEN In den unten stehenden Hitlisten finden Sie die in den jeweiligen Zeitspannen bestplatzierten Investmentfonds.

Aktienfonds: Die Besten seit 1.1.2010		
Fonds	Ergebnis seit	
	1.1.2010	1.1.2009
Craton Capital Precious Metal A	89,1	232,9
Stabilitas Gold+Res. Special Situat.	87,4	224,4
Allianz RCM Thailand A €	83,2	245,8
Stabilitas Pacific Gold+Metals P	81,3	319,0
AMUNDI Thailand-AC	75,7	202,5
Fidelity Thailand A \$	75,0	191,9
J. Bär MP Gold Equity B	74,0	256,0
GR Dynamik OP	71,8	162,9
J. Bär MP Gold Equity (EUR) B	70,9	243,7
Nestor Australien	68,8	403,2

Aktienfonds: Die Besten seit 10 Jahren		
Fonds	Ergebnis seit	
	10 Jahren	10 Jahre p.a.
Falcon Gold Equity	873,1	25,5
BGF World Gold A2 \$	717,0	23,4
AMUNDI Thailand-AC	659,7	22,5
Fidelity Indonesia A USD	603,8	21,5
Nevsky Eastern European \$	502,9	19,7
BGF World Mining A2 \$	483,9	19,3
PIA - Gold Stock A	475,9	19,1
SGAM Eq. Gold Mines	456,9	18,7
AMUNDI Latin America Equities-	425,0	18,0
Allianz RCM Emerging Europe P	424,2	18,0

Aktien Europa: Wochensieger		
Fonds	Ergebnis seit	
	Vorwoche	1.1.2010
Vanguard European Stock Index	1,5	13,4
DJE Absolut P	0,8	13,5
Bardusch Gehrsitz UI	0,7	13,2
C-QUADRAT Springer European Plus	0,7	27,4
Petercam Equities Europe Dividend	0,7	8,1
Griffin European Opportunities A	0,6	-3,7
AW Stocks Alpha Plus OP	0,4	7,4
Nestor Europa	0,4	20,6
Universal-Shareconcept-BC I	0,4	20,9
Universal-Shareconcept-BC R	0,4	20,2

Die Euro-FondsNote ist das Fonds-Rating vom Finanzen Verlag und dem Münchner Analysehaus FondsConsult. Sie gibt Aufschluss über den dauerhaften Erfolg eines Fonds und lässt auf dessen Zukunftsaussichten schließen. Hierzu wird in 36 Zwölf-Monatsintervallen das Abschneiden der Fonds gegenüber einem repräsentativen Index sowie innerhalb der Gruppe, zu der der Fonds gehört, gemessen.

Berücksichtigt wird auch das Risiko, das der Fondsmanager eingegangen ist. Hinzu kommt eine qualitative Beurteilung durch FondsConsult hinsichtlich der Fähigkeit von Fondsmanager und Fondsgesellschaft, die Leistungen der Vergangenheit in der Zukunft zu wiederholen.

Schulnoten gleich steht die Euro-Fonds-Note 1 für einen ausgezeichneten Fonds, eine 2 für einen guten Fonds. FondsNote 3 bescheinigt eine befriedigende Leistung, Note 4 eine unterdurchschnittliche und Euro-FondsNote 5 schließlich steht für eine ungenügende Leistung.

ACHTUNG Hitlisten zeigen immer nur eine Momentaufnahme. Aus ihnen lassen sich keine Anlageempfehlungen herleiten.

Rentenfonds: Die Besten seit 1.1.2010		
Fonds	Ergebnis seit	
	1.1.2010	1.1.2009
BB Global Macro B EUR	39,5	-
ZZ2	39,4	91,2
cominvest Total Return Bond	35,8	16,4
GIS Absolute Ret. Credit Strategies	35,734,2	
UBAM Local Ccy EM Bond (USD) \$	34,3	53,2
Deka EuroFlex Plus	32,4	22,3
W&W ABS Fund B	32,1	64,6
UBS (Lux) Bond AUD P-acc	30,7	66,5
KBC Renta AUD-Renta (thes.)	30,4	60,9
Short Term Fixed Income Fund I	30,4	-11,0

Rentenfonds: Die Besten seit 10 Jahren		
Fonds	Ergebnis seit	
	10 Jahren	10 Jahre p.a.
ZZ2	1012,0	27,2
ZZ1	422,6	18,0
DWS Gold Plus	241,1	13,1
ING (L) EM Debt Hard Ccy P cap	179,2	10,8
LiLux Convert	147,1	9,5
ESPA Bond Emerging Mkts. T	131,6	8,8
Allianz Emerging Markets Bond A	129,1	8,6
LGT Multi Manager Bond Em. Mkt \$	120,2	8,2
J. Bär Emerging Bond Euro B	119,2	8,2
UBS (Lux) MT Bond AUD P-acc	118,6	8,1

Fondsstatistik bitte HIER klicken

INHALTSVERZEICHNIS

Aktienfonds Deutschland	S. 01
Aktienfonds Europa	ab S. 03
Aktienfonds Nordamerika	S. 11
Aktienfonds Japan	S. 15
Emerging-Markets-Fonds	ab S. 17
Aktienfonds Global	S. 24
Branchen- und Themenfonds	ab S. 29
Absolute-Return-Fonds	S. 36
Dach-Hedgefonds & Zertifikatefonds	S. 38
Dachfonds	S. 39
Mischfonds	S. 44
Rentenfonds Euro	S. 50
Rentenfonds US-Dollar	S. 55
Rentenfonds Global	S. 56
Rentenfonds Inflationsschutz	S. 58
Emerging-Markets- / Osteuropa-Renten	S. 58
Corporate-Bonds-Fonds	S. 60
Kurzläufer- & Geldmarktfonds	ab S. 62
Laufzeitfonds	S. 64
Offene Immobilienfonds	S. 66
Devisenfonds	S. 66

Aktien Europa: Jahressieger		
Fonds	Ergebnis seit	
	1.1.2010	1.1.2009
MainFirst Top European Ideas A	34,1	80,6
BB Entrepreneur Europe B EUR	34,0	-
Allianz RCM New Stars Europe A €	32,6	102,7
Allianz RCM Europe Equity Growth	31,5	96,5
Allianz RCM Wachstum Europa	30,7	96,6
JPM Europe Strat.Growth A dist	29,9	63,0
Value Holdings Europa	28,6	63,6
C-QUADRAT Springer European Plus	27,4	104,2
HSBC Trinkaus LAPLACE Europ. Eq.	26,9	54,8
SPDR MSCI Europe Industrials ETF	26,9	71,6